

# Beschluss der FIBAA-Akkreditungskommission für Programme

**105. Sitzung am 24. November 2017**

**1. Erweiterung:**

**4. Sitzung am 26. November 2021, Projektnummer 21/048, Erweiterung der bestehenden Akkreditierung um die 60- und 120 ECTS-Leistungspunkte-Varianten, jeweils in Voll- und Teilzeit, und den neuen Standort Potsdam (s. Gutachten ab S. 24)**

**Projektnummer:** 17/083  
**Hochschule:** German International Graduate School of Management and Administration (GISMA Business School – University of Applied Sciences<sup>1</sup>),  
**Standorte:** Potsdam (ehemals Hannover)  
**Studiengang:** Leadership for Digital Transformation (M.Sc.)  
**Art der Akkreditierung:** Konzeptakkreditierung

Die FIBAA-Akkreditungskommission für Programme beschließt im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland wie folgt:

Der Studiengang wird gemäß Ziff. 3.1.2 i.V.m. 3.2.4 i.V.m. 3.2.5 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 unter einer Auflage für fünf Jahre akkreditiert.

Akkreditierungszeitraum: 1. Juli 2019 bis Ende Sommersemester 2024

Auflage:

Die adäquate quantitative und qualitative personelle Durchführung des Studienganges wird anhand einer Lehrverflechtungsmatrix und der Lebensläufe der Lehrkräfte nachgewiesen.

*(siehe Kapitel 4.1, Rechtsquelle: Ziff. 2.7 „Ausstattung“ der Regeln des Akkreditierungsrates)*

Die Erfüllung der Auflagen ist bis spätestens zum 15. August 2019 nachzuweisen.

**Die Auflage ist erfüllt.**

**Die FIBAA-Akkreditungskommission für Programme am 26. November 2021.**

Das Siegel des Akkreditierungsrates wird vergeben.

---

<sup>1</sup> Die Hochschule wurde am 21. September 2020 von der zuständigen Landesbehörde als Fachhochschule staatlich anerkannt. Zum Zeitpunkt der Begutachtung hatte die GISMA den Status Hochschule in Gründung.

## Gutachten

---

---

**Hochschule:**

German International Graduate School of Management and Administration (GISMA Business School),  
Hochschule in Gründung, Hannover

---

**Master-Studiengang:**

Leadership for Digital Transformation

---

**Titelverleihende Institution:**

Nach erfolgter staatlicher Anerkennung: durch die  
GISMA Business School

---

**Abschlussgrad:**

Master of Science, (M.Sc.)

# Allgemeine Informationen zum Studiengang

---

**Kurzbeschreibung des Studienganges:**

Der Studiengang soll Absolventen eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in wissenschaftlicher Weise auf die Übernahme umfangreicher Führungsaufgaben in neu gegründeten Unternehmen oder im Rahmen von Transformations- und Changeprozessen bestehender Organisationen vorbereiten und dabei auch die fachlichen Fähigkeiten für die digitale Wandlung berücksichtigen.

---

**Zuordnung des Studienganges:**

konsekutiv

---

**Profiltyp:**

keinem Profil zugeordnet

---

**Regelstudienzeit und Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:**

18 Monate Vollzeit, 90 ECTS-Punkte

36 Monate Teilzeit, 90 ECTS-Punkte

---

**Studienform:**

Vollzeit / Teilzeit

---

**Double/Joint Degree vorgesehen:**

nein

---

**Aufnahmekapazität und Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):**

66 Studierende; ein Programmstart pro Jahr

---

**Start zum:**

Oktober

---

**Erstmaliger Start des Studienganges:**

voraussichtlich Oktober 2018

---

**Akkreditierungsart:**

Konzeptakkreditierung

# Ablauf des Akkreditierungsverfahrens<sup>2</sup>

Am 14. Juni 2017 wurde zwischen der FIBAA und der GISMA Business School ein Vertrag über die Konzeptakkreditierung-Akkreditierung des Studienganges „Leadership for Digital Transformation (M.Sc.)“ geschlossen. Maßgeblich für dieses Akkreditierungsverfahren sind somit die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Masterstudiengängen i.d.F. vom 4. Februar 2010. Am 13. Juli 2017 übermittelte die Hochschule einen begründeten Antrag, der eine Darstellung des Studienganges umfasst und das Einhalten der Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen dokumentiert.

Parallel dazu bestellte die FIBAA ein Gutachterteam nach den Vorgaben des Akkreditierungsrates. Sie stellte zur Zusammensetzung des Gutachterteams das Benehmen mit der Hochschule her; Einwände wurden nicht geäußert. Dem Gutachterteam gehörten an:

## **Prof. Dr. Ulrich Grimm**

EBS Universität für Wirtschaft und Recht

Em. Professor für strategische Unternehmensführung

(Organisation, Leadership, General Management, Unternehmensentwicklung, Systemtheorie, systemisches Management)

## **Prof. Dr. Martin Kaschny**

Hochschule Koblenz

Professor für Allgemeine BWL, insbesondere Mittelstandsmanagement und Unternehmertum (Strategisches Management, Innovationsmanagement, Ideenmanagement)

## **Prof. Dr. Eric Schoop**

TU Dresden

Professor für Wirtschaftsinformatik, insb. Informationsmanagement, Entwicklung, Einsatz und Evaluation komplexer Lehr-/Lernarrangements (eLearning, Blended Learning)

## **Leon Krenz**

Berlin

Selbstständiger Video Journalist, Trainer und Berater

(Foresight Analyst in der Trend- und Zukunftsforschung)

## **Andreas Bonacina**

Euro FH Hamburg

Studierender im Studiengang Finance and Management (B.A.) (Berufsbegleitend),

(abgeschlossen: Betriebswirtschaftslehre (Internationales Management) (M.A.),

Handelsmanagement (dual) (B.A.)

Managing Director bei AZ-Delivery (Start-Up für den Vertrieb von Mikroelektronik)

FIBAA-Projektmanager:

Ass. iur. Renate von Sydow

Die Begutachtung beruht auf der Antragsbegründung, ergänzt um weitere, vom Gutachterteam erbetene Unterlagen, und einer Begutachtung vor Ort, da eine Begutachtung vor Ort aus Sicht der Gutachter erforderlich war<sup>3</sup>. Die Begutachtung vor Ort wurde am 13. September

---

<sup>2</sup> Lediglich zur Vereinfachung der Lesbarkeit des Gutachtens erfolgt im Folgenden keine geschlechtsbezogene Differenzierung.

<sup>3</sup> Die Gutachter haben sich übereinstimmend für eine Begutachtung vor Ort ausgesprochen, da sie zu der Konzeption des Studienganges und zahlreichen Detailfragen Erläuterungsbedarf hatten, der besser im Rahmen einer solchen Begutachtung als in einer Telefonkonferenz zu klären war.

2017 in den Räumen der Hochschule in Hannover durchgeführt. Zum Abschluss des Besuchs gaben die Gutachter gegenüber Vertretern der Hochschule ein kurzes Feedback zu ihren ersten Eindrücken.

Das auf dieser Grundlage erstellte Gutachten wurde der Hochschule am 26. Oktober 2017 zur Stellungnahme zugesandt. Die Hochschule übermittelte ihre Stellungnahme zum Gutachten am 2. November 2017; die Stellungnahme ist im vorliegenden Gutachten bereits berücksichtigt.

# Zusammenfassung

Generell gilt, dass im Fall einer Konzeptakkreditierung<sup>4</sup>, in der nur das Studiengangskonzept vorgestellt wird, bzw. bei einer erstmaligen Akkreditierung eines Studienganges, der noch keinen vollständigen Durchlauf zu verzeichnen hat, der Studiengang so zu bewerten ist wie ein laufender Studiengang.

Der Master-Studiengang „Leadership for Digital Transformation“ (M.Sc.) der GISMA Business School ist ein konsekutiver Master-Studiengang. Er entspricht mit wenigen Ausnahmen den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse sowie den landesspezifischen Strukturvorgaben in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Er ist modular gegliedert, mit ECTS-Punkten versehen und schließt mit dem akademischen Grad „Master of Science“ ab. Der Studiengang darf erst nach erfolgter staatlicher Anerkennung der GISMA als Hochschule in privater Trägerschaft starten. Der Grad wird dann von der Hochschule verliehen werden.

Der Studiengang erfüllt somit mit einer Ausnahme die Qualitätsanforderungen für Master-Studiengänge und kann von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung zur Akkreditierung von Studiengängen in Deutschland für einen Zeitraum von fünf Jahren vom 1. Oktober 2018 bis zum 30. September 2023 akkreditiert werden.

Handlungsbedarf sehen die Gutachter beim Lehrpersonal. Die Gutachter sind der Ansicht, dass die aufgezeigten Mängel innerhalb von neun Monaten behebbar sind, weshalb sie eine Akkreditierung unter folgender Auflage empfehlen (vgl. Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates):

- Auflage  
Die adäquate quantitative und qualitative personelle Durchführung des Studienganges wird anhand einer Lehrverflechtungsmatrix und der Lebensläufe der Lehrkräfte nachgewiesen.  
(siehe Kapitel 4.1, Rechtsquelle: Ziff. 2.7 „Ausstattung“ der Regeln des Akkreditierungsrates)

Die Erfüllung der Auflage ist bis spätestens zum 1. August 2018 nachzuweisen. Die Verkürzung der gemäß Ziff. 3.1.2 der Regeln des Akkreditierungsrates regelmäßig neunmonatigen Auflagenfrist wird damit begründet, dass die umzusetzende Auflage bis zum Studienstart zum Wintersemester 2018/19 nachgewiesen sein soll, um im Sinne der nächsten Studierenden die formalen Mängel zu diesem Zeitpunkt behoben zu haben.

Zur Gesamtbewertung siehe das Qualitätsprofil am Ende des Gutachtens.

---

<sup>4</sup> Entsprechend dem Charakter der Konzeptakkreditierung sind in diesem Fall hinsichtlich Ziff. 3.1.4 „Studierbarkeit“ und 5.1 „Qualitätssicherung und Weiterentwicklung“ der Regeln des Akkreditierungsrates jedoch keine empirischen Befunde zur Studierbarkeit und zur Wirksamkeit der internen Qualitätssicherung vorzulegen bzw. zu begutachten.

# Informationen

## Informationen zur Institution

Die German International Graduate School of Management and Administration (GISMA Business School) ging im Jahr 1999 aus einer Initiative der Niedersächsischen Landesregierung und einiger Unternehmen hervor. Ziel war es nach eigenen Angaben, „in Deutschland eine qualitativ hochwertige und dem internationalen Vergleich standhaltende akademische Managementausbildung anzubieten“.

Seit 2013 gehört die GISMA zur internationalen Bildungsholding Global University Systems (GUS). Sie ist alleinige Anteilseignerin der GISMA und in den Niederlanden unter der Rechtsform „Besloten Vennotschap“ (Gesellschaft mit beschränkter Haftung/GmbH) registriert. Zur GUS gehören, neben der GISMA, weitere Schulen und Institute mit Standorten z.B. in London, Toronto oder Singapur. Die GUS hat die GISMA mit dem expliziten Ziel übernommen, sie in dem Prozess der staatlichen Anerkennung zur Hochschule in privater Trägerschaft zu entwickeln. Zu diesem Zweck unterstützt sie die GISMA in der Aufbauphase mit personellen und finanziellen Ressourcen. In Absprache mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur sind die vorbereitenden Schritte für die staatliche Anerkennung als Hochschule zunächst die Entwicklung und Akkreditierung eines GISMA-eigenen Programms und darauf folgend die Konzeptprüfung durch den Wissenschaftsrat. Der erste Schritt ist mit dem Studiengang „GISMA Executive MBA“ mit Start zum WS 2018/19, bzw. zum Programmstart, erfolgreich abgeschlossen. Das Ministerium hat den Konzeptprüfungsantrag für die GISMA Business School als Hochschule in Gründung am 5. Juli 2017 gestellt. Die Aufnahme des Hochschulbetriebs wird für das WS 2018/19 im Rahmen einer zunächst befristeten staatlichen Anerkennung mit drei Studiengängen angestrebt. Drei weitere sollen ab 2019 folgen.

Die Programme an der GISMA wurden von Anfang an mit Kooperationspartnern, die auch die akademischen Abschlüsse vergeben, im Franchise-Verfahren angeboten. In der aktuellen Phase und vor Erlangung der staatlichen Anerkennung als Hochschule bleibt die GISMA Franchisenehmer für ausländische akademische Partner, für die sie in Hannover und Berlin Studiengänge und Weiterbildungsangebote durchführt. Anbieter der Programme sind die Grenoble Ecole de Management (Grenoble, Frankreich), die Porto Business School (Porto, Portugal) und die University of Law (Guildford/London, England).

Für die Hochschule GISMA Business School wird im Oktober 2017 vom Betreiber eine neue Trägergesellschaft (GISMA Business School GmbH) mit Sitz in Hannover gegründet. Die aktuelle GISMA wird zu diesem Zeitpunkt umfirmiert, voraussichtlich zur GISMA Global GmbH, mit Sitz in Berlin. Dort werden die Franchiseangebote weitergeführt. Die Hochschule wird keine Franchisestudiengänge durchführen.

Die von der zukünftigen Hochschule GISMA Business School angebotenen Studiengänge richten sich in ihrem Format nach den sich aus dem Leitbild ergebenden Zielgruppen:

- deutsche Studierende, die vorwiegend Berufserfahrung mitbringen und sich in Teilzeit bzw. berufsbegleitend mit einem generalistischen oder spezialisierten Master für Management- und Führungsaufgaben in einem internationalen Unternehmensumfeld vorbereiten wollen;
- ausländische Studierende mit und ohne Berufserfahrung, die sich mit einem deutschen Masterabschluss insbesondere für den deutschen Arbeitsmarkt qualifizieren wollen;
- international agierende, deutsche oder in Deutschland ansässige Unternehmen, die ihre Mitarbeiter für Management- und Führungsaufgaben weiter qualifizieren wollen. Zu diesem Zweck werden der zu akkreditierende Studiengang und die weiteren geplanten Studiengänge entwickelt und in verschiedenen Formaten von Präsenz und Vollzeit bis Blended-Learning und berufsbegleitend angeboten, um den verschiedenen Zielgruppen bedarfsgerechte Angebote machen zu können.

# Darstellung und Bewertung im Einzelnen

## 1 Zielsetzung

Die Bildungsziele des Masterstudiengangs „Leadership for Digital Transformation“ orientieren sich an den besonderen Herausforderungen der zunehmend digitalen Wirtschaft. Digitale Technologien sind in der heutigen Gesellschaft und Unternehmenswelt omnipräsent. Die digitale Infrastruktur erstreckt sich von privaten Endgeräten (Smartphone, Tablet) über Industrieanwendungen (vernetzte Maschinen, Smart Grids) bis hin zu Plattformen (Multi-Sided Markets), Netzwerken (Social Media) und Datacentern (Cloud-Services) und deren mobilen Anwendungen (Apps, Software as a Service). Digitale Geschäftsprozesse, direkte Kundeninteraktion, robuste IT und explodierende Datenverfügbarkeit sind dabei Schlüsselkompetenzen des digitalen Wandels, die das Unternehmen und die Gesellschaft verändern. Für Unternehmen erwächst daraus die Notwendigkeit eine digitale Transformation einzuleiten. Das Studium soll die dafür erforderlichen Kompetenzen vermitteln. Studierende lernen Probleme multi-perspektivisch anzugehen, insbesondere unter Integration technologischer, sozialer und wirtschaftlicher Aspekte und können das Gelernte auf neue, bisher unbekannte Aufgaben übertragen. Insbesondere sollen Studierende durch die fachliche Zusammenführung von digitaler Transformation und Leadership in der Lage sein, Veränderungsprozesse zu prägen und anleiten zu können. Auch wenn der Studiengang den Zeitgeist einer digitalen Gesellschaft widerspiegelt, vermittelt er gleichwohl grundlegende Kenntnisse des Fachbereiches, unabhängig von kurzzeitigen Trends. Dazu gehören die entsprechenden Inhalte der Betriebswirtschaftslehre und ausgewählte fachübergreifende Grundlagen der Volkswirtschaftslehre sowie einschlägige, die informationstechnische und die betriebswirtschaftliche Perspektive integrierende Inhalte, wie sie üblicherweise in der wirtschaftswissenschaftlichen Querschnittsdisziplin Wirtschaftsinformatik adressiert werden. Entsprechend soll das Studium in wissenschaftlicher Weise auf die Übernahme umfangreicher Führungsaufgaben in neu gegründeten Unternehmen oder im Rahmen von Transformations- und Changeprozessen bestehender Organisationen vorbereiten, aber auch die fachlichen Fähigkeiten für die digitale Wandlung berücksichtigen. Der Studiengang kann in Vollzeit oder in Teilzeit studiert werden und richtet sich an Interessenten mit einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss.

Das Studienprogramm verfolgt das Ziel, Fachkenntnisse in der Unternehmens- und Mitarbeiterführung sowie managementrelevante Kompetenzen von digitalen Change- und Transformationsprozessen in Unternehmen zu vermitteln. Konkret umfasst dies für den Bereich digitale Transformation die Bereiche Technologie-/Innovationsmanagement und Entrepreneurship spezifisch für digitale Veränderungsprozesse sowie Datenbeherrschung und unternehmerische Widerstandskraft für IT-Systeme und Finanzprozesse. Im Bereich Leadership beinhaltet dies unter anderem Organisation Design, Cognitive Psychology & Leadership, sowie Self-Management & Development. Auf interdisziplinärer Ebene lernen die Studierenden Inhalte aus den Bereichen Managerial Economics, International Business und gesellschaftliche Konstruktion der Wirklichkeit kennen. Die Ausbildung soll dabei wissenschaftlich-analytisch fundiert, zugleich aber auch auf die betriebliche Anwendung und auf das Erlangen und Vertiefen von führungsrelevanten Kenntnissen und Kompetenzen im Umgang mit digitalen Werkzeugen hin orientiert erfolgen. In Bezug auf die wissenschaftliche Befähigung wird daher das Ziel verfolgt, den Studierenden einen kritisch reflektierenden Zugang zu grundlegenden Analysemethoden und Argumentationsmustern der Wirtschaftswissenschaft zu geben. Darüber hinaus geht es aber auch um eine kritische Auseinandersetzung mit diesen Modellen für digitalspezifische Themenfelder. Studierende sollen daher nach Abschluss des Studiums einen digitalen Transformationsprozess anleiten können, vertiefte Kenntnisse in der digitalen Transformation besitzen und selbstständig und kreativ Probleme aus dem Fachgebiet lösen können. Dazu soll Ihnen ein breites Portfolio aus Methoden und Ansätzen



zur Verfügung stehen, das insbesondere für den Bereich Digitale Transformation wichtig ist, da heute noch nicht absehbar ist, welche Entwicklungen die Zukunft bringen wird. Die Ausbildung ist daher theoretisch-analytisch ausgelegt, um sich auf verändernde Bedingungen einzustellen und bereits bekannte Konzepte erfolgreich auf neue Situation zu übertragen und anzuwenden. Die Studierenden sollen nach Abschluss Probleme strukturieren sowie Lösungen entwickeln, evaluieren und umsetzen können. Darüber hinaus erwerben sie personelle Kompetenzen wie Soft-Skills, Teamfähigkeiten und Führungserfahrung und methodische Kompetenzen wie Projektmanagement und wissenschaftliche Arbeitstechniken. Die Hochschule führt aus, dass die Absolventen in die Lage versetzt werden Berufe auszuüben, die die Implementierung und Beherrschung des Digitalen Wandels in Organisationen bedingen sowie an der Schnittstelle von Technologie und Wirtschaft angesiedelt sind. Dies kann in privatwirtschaftlichen Unternehmen, in Forschungseinrichtungen sowie in Behörden und NGOs sein.

Im Rahmen des Studiums erwerben die Studierenden grundsätzlich auch Kompetenzen der Selbstorganisation und der effektiven Beschaffung und Bearbeitung von Informationen. Die Lehrveranstaltungen und Prüfungen müssen von den Studierenden im Selbststudium vorbereitet und durchgeführt werden. Dieses schult ein effektives Zeitmanagement sowie die Anwendung von zielorientierten Recherche- und Analysemethoden, die den Studierenden nicht nur in der beruflichen Praxis zugutekommen, sondern ihnen auch ein methodisch versiertes, lebenslanges Lernen ermöglicht. Es ist die Vision und das Wertverständnis der GISMA, vorhandene Diversität bei Studierenden und Mitarbeitern zu fördern und Gleichstellung zu erreichen. Auf Studiengangsebene wird dieses Ziel durch eine Equality & Diversity Charter und durch Regelungen des Nachteilsausgleichs für Studierende mit Behinderung sowie für Menschen in besonderen Lebenslagen in der Prüfungsordnung reflektiert. Traditionell vergibt die GISMA außerdem Stipendien u.a. für Frauen und Interessenten, die nicht über die ausreichenden Mittel verfügen, das Studium zu finanzieren.

## Bewertung:

Die Qualifikationsziele des Studienganges umfassen fachliche und überfachliche Aspekte und beziehen sich insbesondere auf die Bereiche wissenschaftliche oder künstlerische Befähigung, Befähigung zur Aufnahme einer qualifizierten Erwerbstätigkeit, Befähigung zum gesellschaftlichen Engagement und Persönlichkeitsentwicklung. Der Studiengang trägt den Erfordernissen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse Rechnung. Auf der Ebene des Studienganges werden die Konzepte der Hochschule zur Förderung der Geschlechtergerechtigkeit und der Chancengleichheit von Studierenden in besonderen Lebenslagen umgesetzt.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
1. Zielsetzung		X	

## 2 Zulassung

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Prüfungsordnung folgendermaßen definiert:

- ein Hochschulabschluss in einem grundständigen Bachelorstudiengang aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Psychologie, Rechtswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informatik oder Computerwissenschaften oder eng verwandter Wissenschaften
- ein vom Bewerber nach vorgegeben Kriterien zu erstellender Lebenslauf, der auf eine besondere Affinität zu den Inhalten des Studienganges schließen lässt

- Nachweis der hinreichenden Kenntnisse der englischen Sprache durch einen TOEFL iBT Test von mindestens 77 Punkten oder den IELTS Test von mindestens 6.5 Punkten
- Bewerber, die die obigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, werden zur Prüfung des Moduls M0 (Propädeutikum) zugelassen
- Bestehen der Modulprüfung M0

Der akademische Grad „Master of Science“ wird bei Erlangen von mindestens 300 ECTS-Punkten verliehen. Das Studiengang Leadership & Digital Transformation der GISMA Business School verleiht 90 ECTS-Punkte. Sollen Bewerber zugelassen werden, die aufgrund der ECTS-Punkte aus dem Erststudium in der Summe 300 ECTS-Punkte nicht erreichen, können fehlende Leistungspunkte durch Anrechnung einschlägige Berufserfahrung nach Abschluss des ersten Hochschulstudiums oder im dualen Studium erworben werden. Angerechnet werden können maximal 30 ECTS-Punkte. Voraussetzung ist der belastbare Nachweis von ununterbrochener Tätigkeit mit einer Mindestdauer von sechs Monaten. Der Nachweis ist anhand von Arbeitsverträgen, Stellenbeschreibungen, Arbeitszeugnissen und ähnlichen zu führen. Hierbei können auch solche außerhalb des Hochschulbereiches erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten angerechnet werden, aufgrund derer der Zugang zum Studium eröffnet wurde.

Zum Studiengang können maximal 66 Studierende zugelassen werden. Sind mehr zugangsberechtigte und geeignete Bewerber als Studienplätze vorhanden, werden die Studienplätze nach Maßgabe einer Rangfolge vergeben. Die Rangfolge ergibt sich aus den Ergebnissen der bestandenen Prüfung des Moduls M0. Die Modulprüfung M0 erfolgt als Eignungstest durch die Hochschule in der Form einer strukturierten Onlineprüfung mit einem Identitätsnachweis (Scan von Dokumenten, live camera shot und namentlicher Überweisung einer Prüfungsgebühr). Gibt es einen Gleichstand bei den Prüfungsergebnissen, die über die Vergabe des letzten zu vergebenden Studienplatzes entscheiden, werden die Studienplätze nach Eingangsdatum der qualifizierten Bewerbungen vergeben. Bewerber, die durch ihre Lebensläufe und entsprechende Nachweise eine besondere Affinität zu Inhalten des Studiengangs belegen können, können durch eine Auswahlentscheidung des Prüfungsausschusses auf Vorschlag des Studiengangsleiters bevorzugt im Verhältnis von 20 zu 100 höher gerankt werden, als allein aufgrund ihrer Testergebnisse. Dabei wird die qualitative Zusammensetzung des Studierendenkörpers nach sozialer Herkunft, Geschlecht, Vorbildung und anderen Diversity-Merkmalen berücksichtigt. Die GISMA behält sich vor, weitere Auswahlkriterien für das Erstellen der Rangliste heranzuziehen. Insbesondere können die Ergebnisse eines von der GISMA selbst zu entwickelnden Zulassungstestes berücksichtigt werden. Die Studiengangsleitung und der Prüfungsausschussvorsitzende befinden über einen Cut-Off Point, der ggf. auch zur Zulassung einer wesentlich geringeren Studierendenzahl führt, wenn die Testergebnisse anzeigen, dass nicht genügend geeignete Bewerber vorhanden sind. Über das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen entscheidet die Studiengangsleitung im Benehmen mit dem Prüfungsausschuss. Das Vorliegen der Zulassungsvoraussetzungen wird schriftlich dokumentiert.

Die GISMA fordert im Übrigen von berufstätigen, in Teilzeit studierenden Teilnehmern, eine Einverständniserklärung des jeweiligen Arbeitgebers, in der zugleich die Bereitschaft zur Unterstützung des Studierenden dokumentiert ist.

## Bewertung:

Die Zulassungsbedingungen sind definiert und nachvollziehbar. Die nationalen Vorgaben sind berücksichtigt.

Die Zulassungsbedingungen stellen sicher, dass die Studierenden fremdsprachliche Lehrveranstaltungen absolvieren und die fremdsprachliche Literatur verstehen können. Durch die Zulassungsbedingungen ist sichergestellt, dass die Absolventen mit Abschluss des Master-

Studiums in der Regel über 300 ECTS-Punkte verfügen. Eine ggf. vorgesehene Möglichkeit der einzelfallbezogenen Abweichung ist geregelt.

Das Zulassungs- bzw. Auswahlverfahren ist transparent und gewährleistet die Gewinnung qualifizierter Studierender entsprechend der Zielsetzung des Studienganges.

Der Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung ist sichergestellt.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
2.1	Zulassungsbedingungen	X		
2.2	Auswahl- und Zulassungsverfahren	X		

### 3 Inhalte, Struktur und Didaktik

#### 3.1 Inhaltliche Umsetzung

Das Studienprogramm ist im Vollzeitstudium auf ein Jahr angelegt, im berufsbegleitenden Modus dauert es zwei Jahre (je ohne Masterarbeit). Vollzeit- und Teilzeitstudium greifen auf dieselben Module zurück, die nicht in Sequenz studiert werden müssen. Zu den Kursen kommt jeweils die Masterarbeit im Umfang von sechs bzw. zwölf Monaten hinzu. Das Studienprogramm besteht aus einem Pflichtprogramm und einer Masterarbeit. Für die Zukunft sind Wahlmöglichkeiten mit Wahlpflichtkursen angedacht. Zu Beginn absolvieren alle Teilnehmer ein verpflichtendes Propädeutikum. Die Unterrichtssprache ist Englisch.

**Master of Science Leadership & Digital Transformation  
Studienverlaufsplan und Modulübersicht Stand Juli 2017**

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester				Workload				Veranstaltungsform z.B. Vorlesung, Seminar	Prüfungsleistung des Moduls	Gewicht für Gesamtnote
		0	1	2	3	Stunden Präsenzstudium	Stunden Video Material	Stunden Onlinestudium	Stunden Selbststudium			
<b>1. Semester</b>												
M0	Propädeutikum	5				0	5	10	110	Blended	Strukturierte OP	5/90
M01	Primer Research Methods and Scientific Work	3				0	3	6	66			
M02	Primer in Managerial Economics and Contemporary Economic Thought	2				0	2	4	44			
M1	Digital Competence & Leadership	5				40	10	20	55	Residency	Hausarbeit	5/90
M11	Leadership Approaches & Digital Leadership	2				16	4	8	22			
M12	Collaborating in & Leading of Virtual Teams/ Team Development	2				16	4	8	22			
M13	Project Management	1				8	2	4	11			
M2	T.I.M.E in a Digital World	5				40	0	0	85	Residency	Präsentation, Hausarbeit	5/90
M21	Digital Opportunities in Technology-, Innovation Management & Entrepreneurship	3				24	0	0	51			
M22	Strategy and Innovation Debates	2				16	0	0	34			
M3	Organisation Design	5				0	3	30	92	Blended	Hausarbeit	5/90
M31	Human Resource Management	2				0	1	12	37			
M32	Principles and Practice of Organization Design	3				0	2	18	55			
M4	Data Literacy	5				0	20	25	80	Blended	Klausur, Hausarbeit	5/90
M41	Business Intelligence and Data Analytics	3				0	10	20	45			
M42	Management Information Systems	2				0	10	5	35			
M5	Spring Conference	10				80	20	30	120	Residency	Hausarbeit	10/90
M51	Leadership Competencies of the 21st Century and Leadership Characters	2				16	5	6	24			
M52	Digital Leadership Competence Development	2				16	5	6	24			
M53	Negotiation & Communication	2				16	5	6	24			
M54	Applied Digitalisation	2				16	2	6	24			
M55	Global Social Responsibility, Diversity & Ethics	2				16	3	6	24			
M56	Extra-Curricular Activities	0				0	0	0	0			
<b>2. Semester</b>												
M6	Managing Corporate Resilience and Finance		5			0	4	30	91	Blended	Klausur	5/90
M61	Cyber Security, Robust IT Systems & Digital Risk Management		3			0	2	18	55			
M62	Value Based Management, Innovation and Digital Transformation		2			0	2	12	36			
M7	Delivering Business Transformation		5			0	15	50	60	Blended	Hausarbeit	5/90
M71	Change Management, Restructuring & Turnaround Management		2			0	6	20	24			
M72	Managing Strategic Alliances		1			0	3	10	24			
M73	Digital Marketing		2			0	6	20	12			
M8	Cognitive Psychology & Leadership		5			0	15	50	60	Blended	Hausarbeit	5/90
M81	Behavioural Management, Bounded Rationality, Opportunism, Framing and Substitution		3			0	9	30	36			
M82	Cognitive Biases, Management Illusions, Emotions and Intuition		2			0	6	20	24			
M9	Shaping the Digital and Global Society		5			40	0	10	75	Residency	Hausarbeit	5/90
M91	Digitalization in a Global Context: International Business and Least Developed Countries		2			16	0	4	30			
M92	Developing and Reviewing New Business Models		1			8	0	2	15			
M93	Social Construction of Reality and Digital Transformation - Management Roles and Acting: Student Theatre inspired by Henry Mintzberg		2			16	0	4	30			
M10	Digital Leadership Conference II		5			40	15	20	50	Residency	Hausarbeit	5/90
M101	Self-Management		2			16	6	8	20			
M102	Personal Development		2			16	6	8	20			
M103	Individual Coaching/Development Feedback		1			8	3	4	10			
<b>3. Semester</b>												
M11	Master-Thesis			30		0	0	50	700	Blended	Hausarbeit	30/90
M111	Junior Research Seminar			5		0	0	40	85			
M112	Thesis			25		0	0	10	615			
<b>Summe</b>		<b>5</b>	<b>30</b>	<b>25</b>	<b>30</b>	<b>240</b>	<b>107</b>	<b>325</b>	<b>1578</b>			

Im Kernbereich des Curriculums werden führungsspezifische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen der sich digitalisierenden Wirtschaft, Grundlagen der Unternehmenstransformation und von Change-Prozessen sowie Grundlagentheorien der Geschäftsmodellentwicklung und des Business Developments behandelt. Alle Module haben zum Ziel die Absolventen auf

Führungsaufgaben in unterschiedlichen Branchen und Funktionen aber mit der Spezialisierung auf Besonderheiten der Digitalisierung vorzubereiten, weshalb das Programm für Teilnehmer aus verschiedenen Wirtschaftsbranchen und betrieblichen Funktionen geeignet ist, die sich mit der digitalen Transformation von Geschäftsmodellen und Geschäftsbereichen auseinandersetzen wollen, so die Hochschule. Sie werden mit den Grundzügen der mikroökonomischen und der makroökonomischen Theorie vertraut gemacht, um die Mechanismen von zunehmend digital vernetzten Märkten einschätzen zu können. Die Masterarbeit soll an einem konkreten Problem der Unternehmenspraxis orientiert sein und zeigen, dass der Prüfling dieses auch aus wissenschaftlicher Sicht analysieren und einer Lösung zuführen kann.

In inhaltlicher Hinsicht orientiert sich das Programm an vier Perspektiven.

- Auseinandersetzung mit digitaler Transformation, inklusive Informationstechnologie und Datenanalyse sowie Etablierung neuer Geschäftsmodelle und Weiterentwicklung bestehender Geschäftsbereiche (Digital Business Transformation)
- Fähigkeit des Managements, sich selbst sowie Mitarbeiter durch Gründungs- und Transformationsprozesse zu führen (Leadership & Humane Transformation)
- interdisziplinäre Verzahnung der Digitalisierung, bezogen auf Unternehmen in gesellschaftlicher, sozialer, ökologischer und betriebswirtschaftlicher Sicht anhand volkswirtschaftlicher und finanzmathematischer Perspektiven, um Forecasting- und Risikomodelle sowie ethische Fragestellungen bewerten zu können (Risk Management and Construction of Reality)
- selbstständige Bearbeitung abgeschlossener Probleme mit wissenschaftlichen Mitteln; selbstständigen Themenwahl zur Spezialisierung in der Ausbildung (Master Thesis).

Praktische Probleme des Managements stehen in Bezug auf die angestrebte Berufsfeldorientierung im Fokus. Die Fragen werden stets im wissenschaftlichen Kontext diskutiert, jedoch mit starker Affinität zu realen Unternehmensfragen. Dies umfasst z.B. die konkrete Analyse von Daten und deren Visualisierung für Entscheidungsfindungen im Unternehmen oder der Resilienz eines Unternehmens gegen Cyber Kriminalität. Eng verzahnt ist damit die Leadership-Perspektive bezogen auf Transformationsprozesse. Hier sind z.B. die Flankierung von Marketingaktivitäten oder des Change-Management zu nennen, wie auch neueste Ansätze aus der Kognitionspsychologie. Digitalisierung wird auch unter ethischen Aspekten betrachtet, als auch auf die Arbeit der Studierenden selbst und deren Self-Leadership bezogen. Die Themenbereiche werden mit verschiedener Materialien und Arbeitsformen bearbeitet. Sie sollen aktivierend und reflektierend wirken und dabei die Verknüpfung zum wissenschaftlichen Diskurs ermöglichen. Regelmäßig sind Aufgaben in heterogenen Teams online und offline zu bearbeiten, sowohl als Lernform innerhalb der Kurseinheiten als auch im Rahmen von integrativen Modulprüfungen. Die Studierenden erwerben und trainieren so, Kompetenzen in den Bereichen Entscheidungsfindung, Arbeiten im diversen Team, Führung von Teams, der Kommunikation und der interkulturellen Kompetenz, die für Management- und Führungsaufgaben als auch für digitale Transformation unerlässlich sind. Hierbei kommt ihnen die internationale und in beruflicher Vorbildung häufig diversifizierte Zusammensetzung der Gruppe zugute. Die Einübung kritischer Analyse und Argumentation geschieht durch Bearbeitung von Fallstudien. Sie sind so konzipiert, dass Handlungsalternativen für eine konkrete Situation gefunden, Probleme erkannt und begründete Lösungsvorschläge gemacht werden müssen. Die Studierenden lernen auf diese Weise Komplexitäten zu meistern und Urteile, auch im Rahmen unvollständiger oder begrenzter Informationen, zu fällen. Die Fallstudien werden regelmäßig im Team bearbeitet, wodurch neben Analyse- und Argumentationskompetenzen auf individueller Basis auch solche Kompetenzen trainiert und entwickelt werden, die im Berufsumfeld für die Zusammenarbeit notwendig sind. Dazu gehören z.B. Kommunikationsfähigkeiten (Absprache, Ergebnispräsentation), soziale Kompetenzen (Zuhören, Moderieren), Projektmanagement- und Führungsfähigkeiten (Ablaufplanung von Gruppenarbeit, Aufgabenverteilung, Nachhalten der Aufgabenerledigung), interkulturelle

und Medienkompetenzen sowie Konfliktlösungsfähigkeiten. Die heterogene Zusammensetzung der Studierendengruppe führt zu Kompetenzen, die erfolgreiches und effizientes Arbeiten in heterogenen, interdisziplinären, mehrgenerationalen und internationalen Teams und von Managementaufgaben gewährleisten.

Das Studium weist ein hohes fachliches und wissenschaftliches Niveau auf und baut auf einem bereits absolvierten Studium auf. Der Masterabschluss bereitet Studierende sowohl auf den Beruf, als auch auf eine weitere Forschungslaufbahn mit einer Promotion vor. Inhaltlich werden im Studiengang Bereiche aus den Wirtschaftswissenschaften und den erweiterten Ingenieurwissenschaften/ der Wirtschaftsinformatik (Data Science, Informationstechnologie) sowie der Psychologie diskutiert. Der Studiengang ist somit bewusst interdisziplinär und wissenschaftlich ausgerichtet, mit starkem Bezug zu den erweiterten Natur- und Lebenswissenschaften. Dementsprechend soll der Abschluss „Master of Science“ vergeben werden. Die Bezeichnung des Studienganges „Leadership for Digital Transformation“ orientiert sich an den beiden großen inhaltlichen Themenschwerpunkten des Studiums.

Der Studiengang umfasst insgesamt zehn Prüfungsleistungen (Modulprüfungen) und die Masterarbeit. Sowohl im ersten als auch im zweiten Semester sind fünf Modulprüfungen zu absolvieren. Das dritte Semester ist der Masterarbeit vorbehalten. Die vorgesehenen Prüfungsleistungen, – integrative Modulhausarbeiten und Modul-Teampräsentationen mit Gruppen- und Individualnote und schriftlicher Ausarbeitung, Klausuren –, sollen das Erreichen der fachlichen und überfachlichen Lernziele prüfen.

Die integrativen Modulprüfungen fassen in den Pflichtfächern verschiedene Unternehmensbereiche, jeweils nach gemeinsamen Perspektiven, zusammen. Darüber hinaus sollen moderne Prüfungsansätze genutzt werden, wie z.B. Blogpostings und Forumsbeiträge. Diese Mikro-Prüfungsleistungen entsprechen am ehesten schriftlichen Ausarbeitungen, die jedoch veröffentlicht sind, bzw. auf die reagiert werden muss. Studierende erfahren somit eine neue Dimension, der öffentlichen Vertretung einer Meinung. Diese Kompetenz ist erwünscht und bereitet Studierende auf typische Kommunikationsformen in der digitalen Gesellschaft vor. Alle Module schließen mit einer integrativen, das gesamte Module umfassenden Prüfung ab. Die Vergabe von Team- und individuellen (für die schriftliche Ausarbeitung) Noten stellt dabei sicher, dass alle Teammitglieder einzeln benotet werden.

Die Masterarbeit setzt das erfolgreiche Arbeiten unter Zeitdruck, die erfolgreiche Anwendung wissenschaftlicher Methoden und das erfolgreiche Bearbeiten eines Themas aus der Praxis voraus.

## Bewertung:

Das Curriculum trägt den Zielen des Studienganges angemessen Rechnung und gewährleistet die angestrebte Kompetenzentwicklung und Berufsbefähigung. Es umfasst die Vermittlung von Fachwissen und fachübergreifendem Wissen sowie von fachlichen, methodischen und generischen Kompetenzen.

Die Module sind inhaltlich ausgewogen und sinnvoll miteinander verknüpft. Im Hinblick auf die zukünftig angedachte Weiterentwicklung des Studienganges durch ergänzende Wahl(-pflicht)fächer **empfehlen** die Gutachter Themen und Vertiefungen, z.B. der Wirtschaftsinformatik, insbesondere Prozess- und Wissensmanagement, Data Ware House und Business Analytics sowie des Entrepreneurship und der Personalentwicklung in den Modulkatalog aufzunehmen. Auch Technikfolgenabschätzung, Corporate Foresight und allgemeine Technikkritik könnten ebenso wie Kreativ- und Workshoptechniken hier Eingang finden. Die definierten Lernergebnisse entsprechen den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

Die Abschlussbezeichnung entspricht der inhaltlichen Ausrichtung und den nationalen Vorgaben. Die von den Gutachtern vor Ort diskutierte Empfehlung die Studiengangsbezeichnung Leadership „&/und“ in „for“ Digital Transformation umzubenennen, da primär mit dem

Studiengang die Sensibilisierung für die Folgewirkung und weniger das „Wie“ der digitalen Transformation angestrebt wird, hat die Hochschule bereits umgesetzt.

Die Prüfungsleistungen und die Abschlussarbeit sind wissens- und kompetenzorientiert und dienen der Feststellung, ob die formulierten Qualifikationsziele erreicht wurden. Jedes Modul schließt mit einer das gesamte Modul umfassenden Prüfung ab. Dies wurde vor Ort überzeugend dargelegt.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.1 Inhaltliche Umsetzung			
3.1.1 Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	X		
3.1.2 Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung	X		
3.1.3 Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	X		

### 3.2 Strukturelle Umsetzung

Regelstudienzeit	18 Monate VZ, 36 Monate TZ
Anzahl der zu erwerbenden CP	90 ECTS
Studentische Arbeitszeit pro CP	25 Stunden
Anzahl der Module des Studienganges	12 Pflichtmodule (davon Propädeutikum als vorgeschaltetes Modul bei Zulassung)
Module mit einer Größe unter 5 CP inklusive Begründung	Keine
Bearbeitungsdauer der Abschlussarbeit und deren Umfang in CP	6 Monate VZ, 12 Monate TZ, 30 ECTS

Die zwölf Pflichtmodule, mit Ausnahme des Propädeutikums und der Master-Thesis, gliedern sich in fünf Module, die in konzentrierten Residencies und fünf Module die online im Wege des Blended Learning unterrichtet werden. Für jedes Modul müssen sich die Studierenden vorbereiten. Es folgt eine Onlinelehrphase bzw. im Fall der Residency eine Präsenzphase, gefolgt von einer Nachbearbeitungszeit und zum Abschluss eine Prüfung. Die Module finden parallel statt, jedoch sind Studierende durch den Blended Learning Modus freier in ihrer Zeiteinteilung. So können sie sich z.B. durch Videobeiträge orts- und zeitunabhängig mit Inhalten auseinandersetzen. Darüber hinaus findet ein durch Professoren begleitetes Lernen statt, in dem Studierende sich mit den anderen Studierenden und den Professoren zusammenschalten, z.B. per Videokonferenz, und Inhalte diskutieren.

Die Präsenzveranstaltungen werden an der GISMA Business School durchgeführt. Zunächst eine Präsenzphase soll außerhalb Deutschlands erfolgen und für eine stärkere internationale Erfahrung sorgen, bevorzugt an Orten mit strategischen Partnern, inspirierenden Umgebungen sowie kulturellen Möglichkeiten wie z.B. London, Malta oder später auch in Afrika. Der Veranstaltungsort wird vor Programmstart kommuniziert.

Die vorgelegten Modulbeschreibungen enthalten Angaben zur Modulbezeichnung, zu den vorgesehenen Kompetenzen, Lernzielen und Lerninhalten, zu Lehr- und Prüfungsformen, zu den zu erreichenden ECTS-Punkten und zum Workload, differenziert nach Kontakt- und Selbstlernzeiten, zur Häufigkeit des Angebotes, zur Art der Prüfung, zur Verwendbarkeit sowie zur zugrunde gelegten Literatur.

	Wo geregelt in der Prüfungsordnung?
--	-------------------------------------

Anerkennung von an anderen Hochschulen erbrachten Leistungen	§ 10
Anrechnung von außerhochschulisch erbrachten Leistungen	§ 9
Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung	§ 15
Studentische Arbeitszeit pro CP	§ 4 Abs. 3
Relative Notenvergabe oder Einstufungstabelle nach ECTS	§ 13 Abs. 8
Vergabe eines Diploma Supplements	§ 16 Abs. 2

Die GISMA besitzt keine zentrale, sondern eine studiengangsspezifische Prüfungsordnung. Darin wird u.a. die Möglichkeit eröffnet zusätzliche (Wahl-)module zu belegen, die zwar nicht in die Gesamtbewertung einfließen, aber bei erfolgreicher Teilnahme auf dem Diploma Supplement aufgeführt werden.

Der vorgestellte Studiengang ist auf eine Gesamtarbeitsbelastung von 2250 Stunden konzipiert, die in etwa gleichmäßig über die Studienzeit verteilt sind.

Nach eigener Aussage stellt die GISMA durch die Zulassungskriterien und das Zulassungsverfahren sowie durch die intensive Betreuung der Studierenden sicher, dass die Studierbarkeit gewährleistet ist. Die Online- und Präsenztage sowie die Selbststudiumsphasen werden vor Programmbeginn festgelegt und an die Studierenden kommuniziert, so dass diese langfristig persönliche und ggf. berufliche Verpflichtungen planen und ggf. anpassen können. Durch den hohen Online-Anteil werden darüber hinaus die Tage minimiert, an denen eine physische Präsenz gegeben sein muss. Die Zeiträume der Residencies, der Präsenzphasen, sind bewusst jeweils auf zwei Wochen begrenzt um (im Teilzeitmodus) ggf. berufliche Verpflichtungen abfedern zu können. Insgesamt sind die Präsenztage auf 30 Werktagen beschränkt, die sich im Teilzeitmodus auf zwei Jahre verteilen können, so dass die Präsenzzeit mit regulären Urlaubstagen abgedeckt werden kann, sofern der Arbeitgeber nicht freistellt. Ein Wechsel zwischen Vollzeit- und Teilzeitstudium ist aufgrund des abgestimmten Curriculums problemlos möglich.

## Bewertung:

Die Struktur dient der Umsetzung des Curriculums und fördert den Kompetenzerwerb der Studierenden.

Der Studiengang ist modularisiert; dabei sind die Workload-Angaben klar und nachvollziehbar hergeleitet. Alle Module umfassen mindestens 5 CP. Der Studiengang ist so gestaltet, dass er grundsätzlich Zeiträume für Aufenthalte an anderen Hochschulen und in der Praxis ohne Zeitverlust bieten könnte. Allerdings macht es mit Blick auf die Berufstätigkeit und die Zusammensetzung der Studierenden wenig Sinn, diese Möglichkeit organisatorisch formal auszugestalten. Die Modulbeschreibungen enthalten alle erforderlichen Informationen gemäß KMK-Strukturvorgaben.

Studiengang, Studienverlauf und Prüfungsanforderungen sind dokumentiert und veröffentlicht.

Es existiert eine rechtskräftige Prüfungsordnung, sie wurde nachweislich einer anwaltlichen Rechtsprüfung unterzogen. Die Vorgaben für den Studiengang sind darin unter Einhaltung der nationalen Vorgaben umgesetzt. Anerkennungsregeln für an anderen Hochschulen erbrachte Leistungen gemäß der Lissabon Konvention und außerhochschulisch erbrachte Leistungen sind festgelegt. Ein Anspruch auf Nachteilsausgleich für Studierende mit Behinderung hinsichtlich zeitlicher und formaler Vorgaben im Studium sowie bei allen abschlie-



ßenden oder studienbegleitenden Leistungsnachweisen ist sichergestellt. Die Abschlussnote wird auch mit einer relativen Note angegeben.

Die Studierbarkeit wird durch die Berücksichtigung der erwarteten Eingangsqualifikationen, eine geeignete Studienplangestaltung, eine plausible Workloadberechnung, eine adäquate und belastungsangemessene Prüfungsdichte und -organisation sowie Betreuungs- und Beratungsangebote gewährleistet. Die Belange von Studierenden mit Behinderung werden berücksichtigt.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.2 Strukturelle Umsetzung			
3.2.1 Struktureller Aufbau und Modularisierung	X		
3.2.2 Studien- und Prüfungsordnung	x		
3.2.3 Studierbarkeit	X		

### 3.3 Didaktisches Konzept

Das didaktische Konzept des Studienganges ist gekennzeichnet durch Praxisbezogenheit, Internationalität und eine berufsorientierte Wissensvermittlung. Die Ausbildung in relativ kleinen Teilnehmergruppen erfolgt in Form eines aktiven, online-gestützten und seminaristischen Unterrichts, in dem freies, synchrones und asynchrones Unterrichtsgespräch und Kleingruppenarbeit integriert sind und sich an Peer Learning Prozessen orientiert. Die Studierenden arbeiten regelmäßig in festgelegten Teams von drei bis sechs Personen, die so zusammengesetzt werden sollen, dass Studierende mit unterschiedlichen akademischen, wenn vorhanden, beruflichen und so weit wie möglich kulturellen Hintergründen gemeinsam arbeiten. Jeder einzelnen Lehrveranstaltung liegen ein etabliertes englischsprachiges Textbuch und/oder Fachbücher zu Grunde ergänzt durch zusätzliches Material beispielsweise in Form von Journalbeiträgen. Auf dieser Basis erfolgt die Einführung in die grundlegenden Sachverhalte und die Fachsprache des jeweiligen Gebietes. Da der Studiengang in besonderer Weise darauf abzielt, praktische Handlungskompetenz zu vermitteln, kommt der Arbeit mit Fallstudien, Simulationen, Prototyping-Methoden und digital gestützten Game-Based-Teaching-Ansätzen eine besondere Bedeutung zu, ebenso wie der konkreten Anwendung statistischer Software zur Datenbearbeitung und -auswertung. Mit Hilfe von Prototyping-Methoden wird an Fragen der Kommunikation und Koordination von Arbeitsprozessen sowie dem Umgang mit Konflikten explizit online und offline gearbeitet. Dabei kommen auch Game-basierte Ansätze zum Einsatz. Weiterführende Leadership-Skills werden darüber hinaus in den Präsenzphasen durch spezielle Trainings- und Simulationseinheiten eingeübt.

Die Lehrmaterialien werden von den jeweiligen Lehrenden ausgewählt und aktualisiert. Der Studiengang findet im Blended Learning Modus statt. Strukturell wird ein Kurs von einem Dozenten begleitet, die Interaktion erfolgt über digitale Kanäle (Video-, Telefonkonferenz, Blogpostings, Forumdiskussionen, etc.) und kurze schriftliche Ausarbeitungen (für unabhängiges Lernen) wie auch gemeinsame Sitzungen über digitale Kommunikationstools.

#### Bewertung:

Das didaktische Konzept des Studienganges ist nachvollziehbar und auf das Studiengangsziel hin ausgerichtet. Im Studiengang sind adäquate Lehr- und Lernformen vorgesehen. Die begleitenden Lehrveranstaltungsmaterialien entsprechen dem zu fordernden Niveau und sind zeitgemäß.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
3.3	Didaktisches Konzept		X	

## 4 Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen

### 4.1 Personal

Als Hochschule in Gründung baut die GISMA ihr Lehrpersonal erst auf. Derzeit sind vier Lehrkräfte an der GISMA beschäftigt, die in den Franchise-Studiengängen lehren und die eigenen Studiengänge entwickeln. Die Aufbauplanung der GISMA sieht vor, bis zur geplanten Aufnahme des Hochschulbetriebes im Oktober 2018 sieben Vollzeitäquivalent (VZÄ) hauptberufliche Professoren berufen zu haben. In der Gründungsphase bis zum Wintersemester 2022/23 soll die Personalausstattung an hauptberuflichen Professoren dann auf 13 VZÄ anwachsen. Die Lehrverflechtungsmatrix bildet diesen Aufbau ab. Nach dieser Planung sollen ca. 90% der Lehre von hauptamtlich an der GISMA Lehrenden übernommen werden. Maßnahmen zur Teambildung der Mitarbeiter (Professoren und Verwaltung) sind vorgesehen. Diese werden in der Regel als eintägige, professionell begleitete Workshops außerhalb der GISMA durchgeführt. Weiterhin sind Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung für einzelne Mitarbeiter nach Bedarf vorgesehen. Dazu gehören z.B. die Teilnahme an Fachseminaren oder -workshops, z. B. in den Bereichen Marketing, institutionelle Akkreditierung, oder aktuelle Anforderungen an das Programmmanagement), individuellem Coaching, Akkreditierungskongressen (AMBA) und auch die Teilnahme an denen an der GISMA angebotenen Teilzeitprogrammen (MBA).

Zusätzlich plant die Hochschule sog. Programm Manager in den Blended Learning Studiengängen einzusetzen. Sie sollen eng mit der Studiengangsleitung zusammenarbeiten, gemeinsam mit dieser sowohl die Präsenz- als auch die Online-Lehre vorbereiten und die Studierenden auf dem Campus und insbesondere während der Off-Campus/Blended Learning Phasen betreuen, was die Aufgaben der sonst üblichen E-Tutoren mit einschließen soll.

Bis zum Start des beantragten Studienganges übernimmt der derzeitige Dean die Studiengangsleitung. Sobald der Prozess weiter vorangeschritten ist, wird eine Studiengangsleitung aus dem Kreise der eingestellten hauptberuflichen Lehrenden bestimmt, basierend auf fachlicher Eignung und Erfahrung. Zu den Kernaufgaben der Studiengangsleitung gehört die inhaltliche und didaktisch-methodische Konzeption eines neuen Studiengangs, die regelmäßige Überprüfung und Weiterentwicklung der Qualifikationsziele und die kontinuierliche Evaluation und Weiterentwicklung bestehender Studiengänge im Hinblick auf ihre Übereinstimmung mit den Anforderungen des Arbeits- und des Bildungsmarktes sowie mit Leitbild und Strategie der Hochschule. Darüber hinaus benennt und koordiniert die Studiengangsleitung die jeweiligen Modulverantwortlichen. Sie pflegt regelmäßigen Austausch mit den Lehrbeauftragten, um diese z. B. über Neuerungen in einzelnen Modulen zu unterrichten. Zur Wahrnehmung der Aufgaben greift die Studiengangsleitung auf die Ergebnisse der internen und externen Evaluation und Befragungen von Studierenden, Absolventen und Unternehmen zurück. Gemäß der Qualitätsordnung werden diese Ergebnisse sowie mögliche Maßnahmen, regelmäßig in der Kommission für Studiengangsqualität besprochen, sobald diese vom Senat eingesetzt ist. Die Kommission setzt sich zusammen aus dem Mitglied des Präsidiums, das mit der Qualitätssicherung betraut ist, dem Qualitätsbeauftragten, den Studiengangsleitungen und zwei Sprechern der gewählten Studierendenvertreter.

Studierende, Studieninteressierte und Lehrende werden an der GISMA in verschiedenen Bereichen durch das Verwaltungspersonal unterstützt, beraten und betreut.

Vor Studienbeginn werden Interessierte durch Mitarbeiter des Büros „Studienberatung, International Office & Prüfungsamt“ über Programminhalte, Visumsfragen informiert und erfahren Unterstützung während des gesamten Prozesses der Beantragung (z.B. einer Aufenthaltsgenehmigung), bei der Unterbringung während des Studiums, bei Finanzierungsfragen und Stipendien.

Die Betreuung der Studierenden während des Studiums wird von Mitarbeitern im Programm Management übernommen, die sich auch intensiv mit den Lehrenden abstimmen und diese in der Durchführung der Studiengänge unterstützen. Zu ihren Aufgaben gehört:

- Beratung zu Kurs- und Programminhalten
- Betreuung auf dem Campus
- Unterstützung bei der individuellen Studienberatung durch Lehrende und Erfassung des individuellen Studienfortschritts
- Unterstützung der Lehrenden bei Vorbereitung und Fertigstellung der Kursmaterialien
- Durchführung der Kursevaluationen
- Karriereberatung, CV-Check, Vorbereitung auf Bewerbungsgespräche, Karrieremes- sen
- Organisation von z.B. Vorträgen, Diskussionsveranstaltungen, Firmenbesuche
- Unterstützung der Reiseplanung für Lehrenden (insbesondere für Lehrbeauftragte)

Dem Verwaltungspersonal stehen ebenfalls die bereits erwähnten Maßnahmen zur Weiterbildung zur Verfügung.

## Bewertung:

Die Hochschule legt anhand einer vorläufigen Lehrverflechtungsmatrix dar, dass zum Studienstart Anzahl und Struktur des Lehrpersonals mit den Anforderungen des Studienganges korrespondieren, auch unter Berücksichtigung der Mitwirkung in den anderen Studiengängen der GISMA. Allerdings fehlt es bisher an dem Nachweis einer Ausschreibung für die neu zu besetzenden Stellen. Dies ist auf den sich in Gründung befindenden Status der Hochschule zurückzuführen. Erst wenn die notwendige Anerkennung durch den Wissenschaftsrat erfolgt ist, kann die geplante Denomination durchgeführt werden. Gleichwohl sind die Gutachter der Auffassung, dass, abhängig vom tatsächlichen Zeitpunkt der Anerkennung, zwei Monate vor Aufnahme des Studienbetriebes zur Sicherstellung der personellen Ausstattung die erforderliche Besetzung nachgewiesen werden sollte, weshalb die Gutachter folgende **Auflage** aussprechen:

Die adäquate quantitative und qualitative personelle Durchführung des Studienganges wird anhand einer Lehrverflechtungsmatrix und der Lebensläufe der Lehrkräfte nachgewiesen.

*(Rechtsquelle: Ziff. 2.7 der Regeln des Akkreditierungsrates)*

Darüber hinaus wiesen die Gutachter darauf hin, dass bei der Berufung des Lehrpersonals im Vorfeld eine Sensibilisierung bezüglich der Anforderungen (blended learning, heterogene Gruppen, e-Tutorenkonzept, etc.) gewährleistet sein muss. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Lehrpersonals sind vorhanden.

Die Studiengangsleitung organisiert und koordiniert die Beiträge aller im Studiengang Mitwirkenden und trägt Sorge für einen störungsfreien Ablauf des Studienbetriebes. Die Studiengangsorganisation gewährleistet die Umsetzung des Studiengangskonzeptes.

Die Verwaltungsunterstützung ist gewährleistet. Das international zusammengesetzte Verwaltungspersonal ist qualifiziert, hoch motiviert und engagiert. Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung des Verwaltungspersonals sind vorhanden.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.1 Personal			
4.1.1 Lehrpersonal			Auflage
4.1.2 Studiengangsleitung und Studienorganisation	X		
4.1.3 Verwaltungspersonal	X		

## 4.2 Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)

Aktuell bestehen keine vertraglich vereinbarten Kooperationen für diesen Studiengang.

### Bewertung:

Die Hochschule hat weder andere Hochschulen noch Unternehmen oder Organisationen an bzw. mit der Durchführung von Teilen des Studienganges beteiligt oder beauftragt, weshalb Kooperationen nicht akkreditierungsrelevant sind.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.2 Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)			x

## 4.3 Sachausstattung

Die GISMA ist aktuell in einem angemieteten Gebäude in der Innenstadt von Hannover untergebracht, in dem die GISMA 2000 qm verteilt über fünf Stockwerke nutzt. Das Gebäude verfügt über zwei Hörsäle (ein dritter Hörsaal ist designiert und wird bei Kapazitätsauslastung freigegeben), verschiedene Seminar- und Teamräume, zwei Aufenthaltsräume für die Studierenden, einen Computerraum, eine kleine Präsenzbibliothek sowie Büroräume für Lehrende und Verwaltungsmitarbeiter. Die Hörsäle sind mit moderner Technik (Beamer, Leinwände/Bildschirme, Rechner, Dokumentenkamera, Audio-/Videotechnik) ausgestattet. Für die Studierenden steht kostenloses W-Lan im Gebäude zur Verfügung, an den Computerarbeitsplätzen in der Bibliothek kann gedruckt, gescannt und kopiert werden. Das Gebäude ist für die Studierenden an sieben Tagen der Woche von 7.00 bis 22.00 Uhr durchgängig über einen Türcode zugänglich. Die Mitarbeiter in der Studierendenbetreuung sind zu den üblichen Bürozeiten sowie an Wochenenden, an denen Unterricht stattfindet, für die Studierenden jederzeit ansprechbar. Die Räume sind über einen Fahrstuhl und ebenerdig erreichbar.

Die Bibliothek verfügt über einen Grundbestand an in den Lehrveranstaltungen verwendeten Büchern und weiterführender Literatur und ab Aufnahme des Studienbetriebs über ein jährliches Budget, mit dem der Bestand an Büchern und Fachzeitschriften auf- und ausgebaut werden soll und über den die Lizenzen für Online-Ressourcen abgedeckt werden. Die Studierenden haben darüber hinaus Zugang zur TIB UB Universitätsbibliothek der Leibniz Universität Hannover. Über den Kooperationspartner InterActive der GISMA werden eine Reihe von Online-Ressourcen (Volltext-Datenbanken und Fachzeitschriften) zur Verfügung gestellt:

- Emerald (Volltextdatenbank Fachzeitschriften und Bücher)
- JSTOR (Volltextdatenbank Fachzeitschriften und Bücher)
- Keynote (Marktreports)

- EBSCO Business Source Complete (Volltextdatenbank Fachzeitschriften und Bücher)
- OSIRIS (Firmeninformationen)

Die Studierenden können auf die Online-Ressourcen von ihren eigenen Laptops aus zugreifen, eine Einrichtung von VPN-Clients ist nicht notwendig.

### Bewertung:

Die adäquate Durchführung des Studienganges ist hinsichtlich der qualitativen und quantitativen räumlichen Ausstattung gesichert. Die Räume und Zugänge sind behindertengerecht ausgestattet und barrierefrei erreichbar.

Die adäquate Durchführung des Studienganges ist hinsichtlich der Literaturlausstattung und ggf. dem Zugang zu digitalen Medien und relevanten Datenbanken sowie der Öffnungszeiten und Betreuungsangebote der Bibliothek gesichert.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.3 Sachausstattung			
4.3.1 Unterrichtsräume	X		
4.3.2 Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur	X		

## 4.4 Finanzausstattung (relevant für nichtstaatliche Hochschulen)

Die GISMA finanziert sich aus Gebühren für die angebotenen Programme und, vor Erreichen der Profitabilität, aus Zuwendungen des Hochschulbetreibers und Eigentümers Global University Systems (GUS), der die GISMA im Jahr 2013 übernommen hat und sie bis zur Erreichung der Profitabilität durch regelmäßige Zahlungen zum Defizit ausgleich unterstützt. Darüber hinaus kann die GISMA, wie auch die anderen Schulen und Institute die zur GUS gehören, unentgeltlich zentrale Dienstleistungen insbesondere im Vertrieb- und Marketingbereich in Anspruch nehmen. Die Finanzierung der GISMA und der angebotenen Studiengänge wird vom Betreiber schriftlich zugesichert. Die Erfüllung dieses Garantievertrages wird durch eine selbstschuldnerische Bankbürgschaft gewährleistet.

### Bewertung:

Die Finanzplanung der GISMA für 2018 - 2022 wurde vor Ort eingesehen und erläutert. Danach ist eine adäquate finanzielle Ausstattung des Studienganges vorhanden, so dass sichergestellt ist, dass die Studierenden ihr Studium abschließen können.

	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
4.4 Finanzausstattung	X		

## 5 Qualitätssicherung und Weiterentwicklung

Die Qualitätssicherung der GISMA und der Studiengänge wird in einer Qualitätsordnung geregelt. Die Qualitätsordnung hat die kontinuierliche Verbesserung der Qualität der Leistungsbereiche der Hochschule zum Ziel. Sie folgt dem Prinzip des PDCA-Zyklus „Plan,Do,Check,Act“ und umfasst konkrete Maßnahmen und Instrumente zur Umsetzung des

Ziels in den Leistungsbereichen Lehre, Studium, Weiterbildung und Forschung. Die Qualitätsordnung regelt die Sicherung und Weiterentwicklung der Inhalte, Prozesse und Ergebnisse des Studiengangs: Die Studiengangsleitung ist für die Entwicklung neuer Studiengänge und die Weiterentwicklung bestehender Studiengänge verantwortlich. Dabei berücksichtigt sie die Ergebnisse der internen und externen Evaluation und Befragungen von Studierenden, Absolventen und Unternehmen. Konkret werden gemäß Qualitätsordnung folgende Evaluationen und Befragung durchgeführt werden:

a. Interne Evaluation

- Lehrveranstaltungsbewertungen von Studierende inkl. studentischer Arbeitsbelastung
- Studierendenbefragung zu allgemeinen Rahmenbedingungen des Studienangebotes
- Dokumentation des individuellen Studienerfolges
- Absolventenbefragungen zum Erreichen von Studiengangsziel und Karriereweg
- Befragung der potentiellen Arbeitgeber und weiteren Firmen

b. Befragung von Unternehmen z. B. zu Anforderungen an Absolventen

c. Beschwerdemanagement

d. Externe Evaluation

Die Durchführung der Befragungen und Evaluationen liegt gemäß Qualitätsordnung in der Verantwortung des Qualitätsbeauftragten. Die Ergebnisse und mögliche Maßnahmen werden regelmäßig ausgewertet und in der Kommission für Studiengangsqualität besprochen, sobald diese vom Senat eingesetzt ist. Die Ergebnisse aller internen und externen Evaluationsmaßnahmen sowie die daraus gezogenen Folgerungen und die getroffenen Maßnahmen sollen jährlich in einem Qualitätsbericht zusammengefasst und vorgestellt werden.

**Bewertung:**

Ergebnisse des hochschulinternen Qualitätsmanagements werden bei den Weiterentwicklungen des Studienganges berücksichtigt. Dabei berücksichtigt die Hochschule Evaluationsergebnisse, Untersuchungen der studentischen Arbeitsbelastung, des Studienerfolgs und des Absolventenverbleibs. Die Gutachter regen an, Evaluationsbögen gleich bei Studienstart den Unternehmen und potentiellen Alumnis zur Verfügung zu stellen, um auf die Bedeutung, sowohl der Beurteilung am Arbeitsplatz als auch des Verbleibs der Absolventen, gezielt aufmerksam zu machen.

		Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
5.	Qualitätssicherung und Weiterentwicklung	X		

# Qualitätsprofil

**Hochschule:** German International Graduate School of Management and Administration (GISMA Business School), Hochschule in Gründung, Hannover

**Master-Studiengang:** Leadership for Digital Transformation (M.Sc.)

Beurteilungskriterien	Bewertungsstufen		
	Qualitätsanforderung erfüllt	Qualitätsanforderung nicht erfüllt	Nicht relevant
<b>1. Zielsetzung</b>	X		
<b>2. Zulassung</b>			
2.1 Zulassungsbedingungen	X		
2.2 Auswahl- und Zulassungsverfahren	X		
<b>3. Inhalte, Struktur und Didaktik</b>			
3.1 Inhaltliche Umsetzung			
3.1.1 Logik und konzeptionelle Geschlossenheit des Curriculums	X		
3.1.2 Begründung der Abschluss- und Studiengangsbezeichnung	X		
3.1.3 Prüfungsleistungen und Abschlussarbeit	X		
3.2 Strukturelle Umsetzung			
3.2.1 Struktureller Aufbau und Modularisierung	X		
3.2.2 Studien- und Prüfungsordnung	X		
3.2.3 Studierbarkeit	X		
3.3 Didaktisches Konzept	X		
<b>4. Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen</b>			
4.1 Personal			
4.1.1 Lehrpersonal			Auflage
4.1.2 Studiengangsleitung und Studienorganisation	X		
4.1.3 Verwaltungspersonal	X		
4.2 Kooperationen und Partnerschaften (falls relevant)			X
4.3 Sachausstattung			
4.3.1 Unterrichtsräume	X		
4.3.2 Zugangsmöglichkeiten zur erforderlichen Literatur	X		
4.4 Finanzausstattung (relevant für nicht-staatliche Hochschulen)	X		
<b>5. Qualitätssicherung und Weiterentwicklung</b>	X		

## Beschluss der FIBAA-Akkreditierungs- und Zertifizierungskommission

4. Sitzung am 26. November 2021

### **PROGRAMMAKKREDITIERUNG**

<b>Projektnummer:</b>	21/048
<b>Hochschule:</b>	GISMA Business School
<b>Standorte:</b>	Potsdam
<b>Studiengang:</b>	Leadership for Digital Transformation (M.Sc.)
<b>Art der Akkreditierung:</b>	Erweiterung der bestehenden Akkreditierung um die 60- und 120 ECTS-Leistungspunkte-Varianten, jeweils in Voll- und Teilzeit, und den neuen Standort Potsdam

Die FIBAA-Akkreditierungs- und Zertifizierungskommission hat im Auftrag der Stiftung Akkreditierungsrat wie folgt beschlossen:

Die bestehende Akkreditierung des Studienganges wird gemäß Ziff. 3.1.1 der Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 um die 60 und 120 ECTS-Leistungspunkte-Varianten, jeweils in Voll- und Teilzeit, und den neuen Standort Potsdam erweitert.

Akkreditierungszeitraum: 1. Juli 2019 bis zum 30. September 2024

Das Siegel der Stiftung Akkreditierungsrat wird vergeben.



## Gutachten

---

---

**Hochschule:**

GISMA Business School, Potsdam

---

**Master-Studiengang:**

Leadership for Digital Transformation

---

**Titelverleihende Institution:**

GISMA Business School

---

**Abschlussgrad:**

Master of Science (M.Sc.)

# Allgemeine Informationen zum Studiengang

---

**Kurzbeschreibung des Studienganges:**

Der Studiengang soll Absolventinnen und Absolventen eines ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschlusses in wissenschaftlicher Weise auf die Übernahme umfangreicher Führungsaufgaben in neu gegründeten Unternehmen oder im Rahmen von Transformations- und Changeprozessen bestehender Organisationen vorbereiten und dabei auch die fachlichen Fähigkeiten für die digitale Wandlung berücksichtigen.

---

**Zuordnung des Studienganges:**

konsekutiv

---

**Profiltyp:**

keinem Profil zugeordnet

---

**Regelstudienzeit und Umfang der ECTS-Punkte des Studienganges:**

12 Monate Vollzeit, 60 ECTS-Punkte  
24 Monate Teilzeit, 60 ECTS-Punkte  
18 Monate Vollzeit, 90 ECTS-Punkte  
36 Monate Teilzeit, 90 ECTS-Punkte  
24 Monate Vollzeit, 120 ECTS-Punkte  
42 Monate Teilzeit, 120 ECTS-Punkte

---

**Studienform:**

Vollzeit / Teilzeit

---

**Double/Joint Degree vorgesehen:**

nein

---

**Aufnahmekapazität und Zügigkeit (geplante Anzahl der parallel laufenden Jahrgänge):**

Keine Beschränkungen, zwei Jahrgänge

---

**Start zum:**

April und Oktober jeden Jahres

---

**Erstmaliger Start des Studienganges:**

Oktober 2021

---

**Akkreditierungsart:**

Erweiterung der bestehenden Akkreditierung um die 60 und 120 ECTS-Leistungspunkte-Varianten, jeweils in Voll- und Teilzeit, und den neuen Standort Potsdam

# Ablauf des Akkreditierungsverfahrens

Am 14. Juni 2017 wurde zwischen der FIBAA und der GISMA ein Vertrag über die Konzept-Akkreditierung des Studiengangs Leadership for Digital Transformation (M.Sc.) geschlossen. Maßgeblich für dieses Akkreditierungsverfahren sind somit die Regeln des Akkreditierungsrates für die Akkreditierung von Studiengängen und für die Systemakkreditierung i.d.F. vom 20. Februar 2013 und die Ländergemeinsamen Strukturvorgaben für die Akkreditierung von Bachelor- und Master-Studiengängen i.d.F. vom 4. Februar 2010. Der Studiengang wurde am 24. November 2017 durch die FIBAA-Akkreditierungskommission für Programme für fünf Jahre vom 1. Juli 2019 bis zum 30. September 2024 unter einer Auflage akkreditiert. Die Auflage umfasste den Nachweis der adäquaten quantitativen und qualitativen personellen Durchführung des Studienganges anhand einer Lehrverflechtungsmatrix und der Lebensläufe der Lehrkräfte.

Der Akkreditierungszeitraum sollte laut Beschluss mit der staatlichen Anerkennung der GISMA als Hochschule mit der Eröffnung des Studiengangs beginnen. Die staatliche Anerkennung der GISMA als Hochschule erfolgte im Jahr 2020 im Land Brandenburg, der Studienbetrieb im Studiengang wurde zum Oktober 2021 am neuen Standort Potsdam aufgenommen.

Am 01. April 2021 wurde zwischen der FIBAA und der GISMA Business School ein Vertrag über die Erweiterung der bestehenden Akkreditierung um inhaltliche Anpassungen geschlossen. Am 01. August 2021 übermittelte die Hochschule einen begründeten Antrag. In diesem stellt die Hochschule die inhaltlichen Anpassungen des Curriculums dar und die zusätzlichen Studiengangvarianten für 60 bzw. 120 ECTS-Leistungspunkte jeweils in Voll- und Teilzeit, und dokumentiert das Einhalten der Kriterien für die Akkreditierung von Studiengängen.

Parallel dazu bestellte die FIBAA ein Gutachterteam nach den Vorgaben der Stiftung Akkreditierungsrat. Sie stellte zur Zusammensetzung des Gutachterteams das Benehmen mit der Hochschule her; Einwände wurden nicht geäußert. Dem Gutachterteam gehörten an:

## **Prof. Dr. Christine Volkmann**

Bergische Universität Wuppertal

Professorin für Unternehmensgründung und Wirtschaftsentwicklung, UNESCO-Lehrstuhl für Entrepreneurship und Interkulturelles Management

(Betriebswirtschaft, Management, (internationales) Entrepreneurship, Unternehmenssicherung und -nachfolge, Emerging Markets and Innovation)

## **Prof. Dr. Martin Kaschny**

Struktur- und Genehmigungsdirektion (SGD) Nord

Vizepräsident und Abteilungsleitung für Raumordnung, Naturschutz und Bauwesen (Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Mittelstandsmanagement, Innovationsmanagement, Ideenmanagement, Strategisches Management)

FIBAA-Projektmanager:

Michael Stephan

Die Ergänzungsakkreditierung fand in Form eines Schriftverfahrens statt.

Das auf dieser Grundlage erstellte Gutachten wurde der Hochschule am 26. Oktober 2021 zur Stellungnahme zugesandt. Die Hochschule übermittelte ihre Stellungnahme zum Gutachten am 02. November 2021; die Stellungnahme ist im vorliegenden Gutachten bereits berücksichtigt.

# Zusammenfassung

Der Studiengang Leadership for Digital Transformation (M.Sc.) entspricht auch in den 60- bzw. 120 ECTS-Leistungspunkte-Varianten sowohl in Vollzeit als auch in Teilzeit den Strukturvorgaben der Kultusministerkonferenz (KMK), den Anforderungen des Akkreditierungsrates sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse in der zum Zeitpunkt der Verfahrenseröffnung geltenden Fassung. Somit kann die bestehende Akkreditierung von der Foundation for International Business Administration Accreditation (FIBAA) im Auftrag der Stiftung Akkreditierungsrat angepasst werden.

Die Auflage aus der Akkreditierung vom 24. November 2017 bezüglich des Nachweises der adäquaten quantitativen und qualitativen personellen Durchführung des Studienganges anhand einer Lehrverflechtungsmatrix und der Lebensläufe der Lehrkräfte sieht das Gutachtergremium als erfüllt an (s. Kapitel 4.1.)

# Darstellung und Bewertung im Einzelnen

## 1 Zielsetzung

Die Qualifikationsziele des Master-Studiengangs „Leadership for Digital Transformation“ bleiben im Rahmen der Erweiterungsakkreditierung bestehen.

Die bisherige Ausgestaltung des konsekutiv ausgelegten Master-Studiengangs mit 90 ECTS-Leistungspunkten schränkt die mögliche Zielgruppe in Bezug auf die im ersten Abschluss erworbenen ECTS-Leistungspunkte ein. Um insgesamt unterschiedliche Bildungsprofile und Werdegänge der Studieninteressierten (siehe hierzu Kapitel 2) abzubilden, wird der Studiengang um Varianten mit 60 ECTS-Leistungspunkten und 120 ECTS-Leistungspunkten ergänzt. Beide Varianten können sowohl als Vollzeit- wie auch als Teilzeitstudium absolviert werden. Die Studiengangssprache ist weiterhin Englisch.

Weitere Informationen sind dem Hauptgutachten zu entnehmen.

### **Bewertung:**

Die Qualifikationsziele und die Gesamtzielsetzung des Studiengangs bleiben unverändert.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.

## 2 Zulassung

Wie bisher ist der Studiengang in allen Varianten als konsekutiver Studiengang ausgelegt. Bisher galten für den Studiengang u.a. folgende Zulassungsvoraussetzungen:

- ein Hochschulabschluss in einem grundständigen Bachelorstudiengang aus den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Psychologie, Rechtswissenschaften, Ingenieurwissenschaften, Informatik oder Computerwissenschaften oder eng verwandter Wissenschaften
- ein vom Bewerber nach vorgegeben Kriterien zu erstellender Lebenslauf, der auf eine besondere Affinität zu den Inhalten des Studiengangs schließen lässt
- Nachweis der hinreichenden Kenntnisse der englischen Sprache durch einen TOEFL iBT-Test von mindestens 77 Punkten oder den IELTS-Test von mindestens 6.5 Punkten
- Bewerber, die die obigen Zulassungsvoraussetzungen erfüllen, werden zur Prüfung des Moduls M0 (Propädeutikum) zugelassen
- Bestehen der Modulprüfung M0

Die Zulassungsbedingungen für den angepassten Studiengang und alle Varianten sind in einer neuen Zulassungs-, Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge der GISMA Business School geregelt, die zum 1. September 2021 in Kraft tritt. Hier regeln § 3 Zugang und Zulassung zum Studium sowie § 4 Bewerbungsunterlagen wie folgt:

### § 3 Zugang und Zulassung zum Studium

- a) Abs. 1: Zugang zu einem Studiengang, der mit einem Mastergrad abgeschlossen wird, hat gemäß § 9 Absatz 5 BbgHG [Brandenburger Hochschulgesetz], wer durch das Abschlusszeugnis einen ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss gleich welchen Hochschultyps nachweist.
- b) Abs. 2: Bei dem Abschluss nach Absatz (1) muss es sich um einen Hochschulabschluss mit mindestens 180 ECTS-Leistungspunkten handeln. Für Master-Studiengangvarianten, welche 90 ECTS-Leistungspunkte umfassen, muss ein Bachelorabschluss mit 210 ECTS-Leistungspunkten beziehungsweise bei Master-Studiengängen mit 60 ECTS-Leistungspunkten ein Bachelorabschluss mit 240 ECTS-Leistungspunkten nachgewiesen werden. Bewerber für eine 60 bzw. 90 ECTS-Studiengangvariante, die aufgrund der ECTS-Zahl aus dem Vorstudium in der Summe nicht 300 ECTS-Leistungspunkte erreichen, können zugelassen werden, wenn sie den Nachweis der vorgesehenen Qualifikation erbringen durch:
  - a. Anrechnung einer einschlägigen Berufserfahrung nach Abschluss des ersten Hochschulstudiums oder im Rahmen eines dualen Studiums. Angerechnet werden können maximal 30 ECTS-Leistungspunkte pro Jahr Berufserfahrung und 60 ECTS-Leistungspunkte insgesamt. Voraussetzung ist der belastbare Nachweis von ununterbrochener Tätigkeit mit einer Mindestdauer von sechs Monaten. Der Nachweis ist anhand von Arbeitsverträgen, Stellenbeschreibungen, Arbeitszeugnissen und Ähnlichem zu führen. [...]
  - b. Anrechnung von weiteren außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten gemäß § 17 dieser Ordnung.
  - c. Absolvieren bestimmter, vom Prüfungsausschuss empfohlener Module zum Erwerb fehlender Kompetenzen, und/oder
  - d. Absolvieren einer Eignungsprüfung. In diesem Fall erwirbt der Studierende mit Erreichen des Masterabschlusses keine 300 ECTS-Leistungspunkte. Darüber wird der Bewerber schriftlich informiert. Die Eignungsprüfung dient der Feststellung, ob der Bewerber über Kenntnisse und Fähigkeiten verfügt, die für ein erfolgreiches Studium in dem beantragten Studiengang

an der GISMA Business School erforderlich sind. Die Eignungsprüfung besteht aus einer schriftlichen wissenschaftlichen Ausarbeitung in Form einer Hausarbeit, einer schriftlichen Fallstudienbearbeitung in Form einer schriftlichen Präsentation sowie einem mündlichen Vortrag der Ergebnisse samt Diskussion.

- c) Abs. 6: hinreichende Kenntnisse der Studiengangsprache. Die Kenntnisse sind auf dem Niveau von mindestens B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen oder einer vergleichbaren Niveaustufe eines anderen Einstufungssystems bzw. Sprachzertifikats nachzuweisen.

Das Auswahl- und Zulassungsverfahren für den Studiengang Leadership for Digital Transformation ist in der seit 1. September 2021 geltenden Zulassungs-, Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge der GISMA Business School § 4 geregelt. Demnach haben Bewerbende nachzuweisen, dass sie die unter 2.1. genannten Zulassungsbedingungen erfüllen und entsprechende Unterlagen einzureichen:

- Ausgefülltes Bewerbungsformular
- Motivationsschreiben (in Form eines Anhangs zum Bewerbungsformular)
- Aktueller tabellarischer Lebenslauf
- Nachweis und Bescheinigung über den ersten akademischen Abschluss der oben genannten Studienrichtungen
- Ggf. Belege für einschlägige Berufserfahrung oder andere außerhochschulische erworbene Kenntnisse und Fähigkeiten, für die eine Anrechnung entsprechender ECTS-Leistungspunkte erfolgen soll
- Nachweis der erforderlichen Englischkenntnisse

Gegenüber der Akkreditierung im Hauptgutachten wird nicht mehr ausdrücklich gefordert, dass berufstätige, in Teilzeit studierende Teilnehmer eine Einverständniserklärung des jeweiligen Arbeitgebers beibringen, die zugleich die Bereitschaft zur Unterstützung des Studierenden dokumentiert. Die Hochschule begründet das mit der Erfahrung, dass Studierende eine solche Einverständniserklärung oft als einschränkend empfinden. So möchten z. B. Studierende, die sich mit einer zusätzlichen Qualifikation weiterentwickeln und ggf. „wegbewerben“ möchten, dies nicht schon deutlich im Voraus an ihren aktuellen Arbeitgeber (indirekt) kommunizieren. Andere Studierende befürchten die Erwartung einer Gegenleistung, z. B. einer festgelegten Bindung für einen bestimmten Zeitraum an das Unternehmen (auch wenn diese ohne monetäre oder zeitliche Förderung durch das Unternehmen rechtlich nicht bindend wäre). Da sich aus einer einfachen Einverständniserklärung des Arbeitgebers auch keine Garantie ergibt, dass der oder die Studierende das Studium nicht dennoch wegen Arbeitsüberlastung abbrechen muss, sieht die Hochschule keine Notwendigkeit mehr für die Abfrage dieses Einverständnisses.

## Bewertung

Die Zulassungsbedingungen sind auch in der neuen Zulassungs-, Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge definiert und nachvollziehbar. Das Auswahl- und Zulassungsverfahren ist in dem Antrag für die Erweiterungsakkreditierung ausführlich dargestellt und gewährleistet in der dargestellten Form die Gewinnung qualifizierter Studierender entsprechend der Zielsetzung des Studiengangs.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.

## 3 Inhalte, Struktur und Didaktik

### 3.1 Inhaltliche Umsetzung

Das Regelstudienzeit ist in den Vollzeitvarianten auf zwei (Variante mit 60 ECTS-Leistungspunkten), drei (90 ECTS-Leistungspunkte) bzw. vier Semester (120 ECTS-Leistungspunkte) angelegt. In den jeweiligen Teilzeitvarianten beträgt sie vier, sechs bzw. sieben Semester. Vollzeit- und Teilzeitstudium greifen auf dieselben Module zurück, die nicht in Sequenz studiert werden müssen. Das jeweils letzte Semester ist für die Bearbeitung der Master-Arbeit vorgesehen, in den Varianten mit 90 und 120 ECTS-Leistungspunkten sind im letzten Semester keine weiteren Lehrveranstaltungen mehr vorgesehen.

Im Rahmen der inhaltlichen Anpassung hat die Hochschule den bisherigen Aufbau zu vier Bereichen geordnet:

- Scientific and Methods Competencies
- Digital Competencies
- Subject Specific Competencies (Fokus auf Leadership)
- Complementary Business Competencies (fachübergreifenden Kompetenzen)

Das Studienprogramm enthält in der Variante mit 60 ECTS-Leistungspunkten in den vier Studienbereichen insgesamt neun Pflichtmodule und die Master-Arbeit mit 15 ECTS-Leistungspunkten.

In der Variante mit 90 ECTS-Leistungspunkten umfasst die Master-Arbeit 25 ECTS-Leistungspunkte, außerdem kommen vier weitere Pflichtmodule mit jeweils fünf ECTS-Leistungspunkten hinzu:

- Im Studienbereich Subject specific competencies die beiden Module Emotional Agility in International Business sowie CEO Decision Making & Case Studies
- Im Studienbereich Complementary Business Competencies das Modul CSR, ESG and Ethics
- Im Studienbereich Scientific and Methods Competencies das Modul Research Seminar

In der Variante mit 120 ECTS-Leistungspunkten kommen gegenüber der Variante mit 90 ECTS-Leistungspunkten zwei weitere Pflichtmodule und ein Wahlmodul hinzu:

- Im Studienbereich Subject specific competencies das Pflichtmodul Management of People in Cross Cultural mit fünf ECTS-Leistungspunkten
- Im Studienbereich Complementary Business Competencies das Pflichtmodul Study abroad/Internship/Business Project mit 20 ECTS-Leistungspunkten
- Im Studienbereich Digital Competencies das Wahlmodul Electives in Cloud Computing, Big Data and Cyber mit fünf ECTS-Leistungspunkten

Die Unterrichtssprache ist Englisch. Lediglich das Modul M514, das in der Variante mit 120 ECTS-Leistungspunkten ein Auslandssemester, Praxissemester oder Business Projekt vorsieht, sieht eine Unterrichtssprache in Abhängigkeit vom durchführenden Partner vor.

Im Einzelnen gliedern sich die verschiedenen Studienvarianten in folgende Curricula:



## Leadership for Digital Transformation M.Sc., 120 ECTS Vollzeit

Modul Nr.	Modul	CreditPoints in Semester				Workload				Veranstaltungsform	Prüfungsform	Gewicht für Gesamtpunkte
		1.	2.	3.	4.	Kontaktstunden	Stunden Präsenzstudium	Stunden Onlinestudium	Stunden Selbststudium			
	<b>Subject specific competencies</b>	<b>10</b>	<b>15</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>450</b>			<b>30 / 120</b>
M525	HR Management and Organisation Design		5			50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 120
M524	Management of People in Cross Cultural Environments			5		50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 120
M528	Cognitive Psychology & Leadership	5				50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 120
M503	Behavioral Competencies in Virtual Teams	5				50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 120
M521	Emotional Agility in International Business		5			50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 120
M510	CEO Decision Making & Case Studies		5			50	25	25	75	S/BG	Case Study Presentation	5 / 120
	<b>Complementary business competencies</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>650</b>			<b>30 / 120</b>
M502	Project Management	5				50	25	25	75	L/E	Project Report	5 / 120
M511	CSR, ESG and Ethics		5			50	25	25	75	L/E	Written Essay	5 / 120
M514	Study abroad or Internship or Business Project			20		0			500	L/E/P	Transcript/Internship Report/Project Report	20 / 120
	<b>Digital competencies</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>375</b>			<b>25 / 120</b>
M501	Innovation Management and Digital Transformation	5				50	25	25	75	L/E	Business Plan Presentation	5 / 120
M526	T.I.M.E. in a Digital World		5			50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 120
M509	Digital Marketing and Analytics		5			50	25	25	75	L/E	Case Study Presentation	5 / 120
M527	Cybersecurity and Digital Risk Management	5				50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 120
M523	Electives in Cloud Computing, Big Data and Cyber			5		50		50	75	L	Written Essay	5 / 120

	Security											
	<b>Scientific and Methods Competence</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>775</b>			<b>35 / 120</b>
M506	Research Methods and Scientific Work	5				50	25	25	75	L/E	Academic Paper	5 / 120
M513	Research Seminar				5	50	25	25	75	L/E	Presentation	5 / 120
M599	Master Thesis				25	0			625	L/P	Thesis	25 / 120
<b>Summe</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>750</b>	<b>350</b>	<b>400</b>	<b>2250</b>			

- L**     **Lecture**
- S:**    **Seminar**
- E:**    **Exercise**
- BG**   **Business Game**
- P:**    **Practice**

## Leadership for Digital Transformation M.Sc., 120 ECTS Teilzeit

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester							Workload				Veranstaltungsform	Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	Kontakt-stunden	Stunden Präsenz-studium	Stunden Online-studium	Stunden Selbst-studium			
	<b>Subject specific competencies</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>300</b>	<b>150</b>	<b>150</b>	<b>450</b>			<b>30 / 120</b>
M525	HR Management and Organisation Design		5						50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 120
M524	Management of People in Cross Cultural					5			50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 120
M528	Cognitive Psychology & Leadership	5							50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 120
M503	Behavioral Competencies in Virtual Teams	5							50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 120
M521	Emotional Agility in International Business					5			50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 120
M510	CEO Decision Making & Case Studies			5					50	25	25	75	S/BG	Case Study Presentation	5 / 120
	<b>Complementary business competencies</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>20</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>650</b>			<b>30 / 120</b>
M502	Project Management			5					50	25	25	75	L/E	Project Report	5 / 120
M511	CSR, ESG and Ethics		5						50	25	25	75	L/E	Written Essay	5 / 120
M514	Study abroad or Internship or Business						20		0			500	L/E/P	Transcript/ Internship Report/ Project Report	20 / 120
	<b>Digital competencies</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>100</b>	<b>150</b>	<b>375</b>			<b>25 / 120</b>
M501	Innovation Management and Digital Transformation		5						50	25	25	75	L/E	Business Plan Presentation	5 / 120
M526	T.I.M.E. in a Digital World				5				50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 120
M509	Digital Marketing and Analytics				5				50	25	25	75	L/E	Case Study Presentation	5 / 120
M527	Cybersecurity and Digital Risk Management			5					50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 120
M523	Electives in Cloud Computing, Big Data and Cyber Security				5				50		50	75	L	Written Essay	5 / 120
	<b>Scientific and Methods Competence</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>25</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>775</b>			<b>35 / 120</b>
M506	Research Methods and Scientific Work	5							50	25	25	75	L/E	Academic Paper	5 / 120
M513	Research Seminar					5			50	25	25	75	L/E	Presentation	5 / 120
M599	Master Thesis							25	0			625	L/P	Thesis	25 / 120
	<b>Summe</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>20</b>	<b>25</b>	<b>750</b>	<b>350</b>	<b>400</b>	<b>2250</b>			

L Lecture      S: Seminar      E: Exercise      BG Business Game      P: Practice

## Leadership for Digital Transformation M.Sc., 90 ECTS Vollzeit

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester			Workload				Veranstaltungsform	Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	Kontaktstunden	Stunden Präsenzstudium	Stunden Onlinestudium	Stunden Selbststudium			
<b>Subject specific competencies</b>		<b>10</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>375</b>			<b>25 / 90</b>
M525	HR Management and Organisation Design		5		50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 90
M528	Cognitive Psychology & Leadership	5			50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 90
M503	Behavioral Competencies in Virtual Teams	5			50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 90
M521	Emotional Agility in International Business		5		50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 90
M510	CEO Decision Making & Case Studies		5		50	25	25	75	S/BG	Case Study Presentation	5 / 90
<b>Complementary business competencies</b>		<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>150</b>			<b>10 / 90</b>
M502	Project Management	5			50	25	25	75	L/E	Project Report	5 / 90
M511	CSR, ESG and Ethics		5		50	25	25	75	L/E	Written Essay	5 / 90
<b>Digital competencies</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>300</b>			<b>20 / 90</b>
M501	Innovation Management and Digital Transformation	5			50	25	25	75	L/E	Business Plan Presentation	5 / 90
M526	T.I.M.E. in a Digital World		5		50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 90
M509	Digital Marketing and Analytics		5		50	25	25	75	L/E	Case Study Presentation	5 / 90
M527	Cybersecurity and Digital Risk Management	5			50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 90
<b>Scientific and Methods Competence</b>		<b>5</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>775</b>			<b>35 / 90</b>
M506	Research Methods and Scientific Work	5			50	25	25	75	L/E	Academic Paper	5 / 90
M513	Research Seminar			5	50	25	25	75	L/E	Presentation	5 / 90
M599	Master Thesis			25	0			625	L/P	Thesis	25 / 90
<b>Summe</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>650</b>	<b>325</b>	<b>325</b>	<b>1600</b>			

L    Lecture                    S:    Seminar                    E:    Exercise                    BG    Business Game                    P:    Practice

## Leadership for Digital Transformation M.Sc., 90 ECTS Teilzeit

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester						Workload				Veranstaltungsform	Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	Kontaktstunden	Stunden Präsenzstudium	Stunden Onlinestudium	Stunden Selbststudium			
<b>Subject specific competencies</b>		<b>10</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>250</b>	<b>125</b>	<b>125</b>	<b>375</b>			<b>25 / 90</b>
M525	HR Management and Organisation Design		5					50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 90
M528	Cognitive Psychology & Leadership	5						50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 90
M503	Behavioral Competencies in Virtual Teams	5						50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 90
M521	Emotional Agility in International Business					5		50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 90
M510	CEO Decision Making & Case Studies			5				50	25	25	75	S/BG	Case Study Presentation	5 / 90
<b>Complementary business competencies</b>		<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>150</b>			<b>10 / 90</b>
M502	Project Management			5				50	25	25	75	L/E	Project Report	5 / 90
M511	CSR, ESG and Ethics		5					50	25	25	75	L/E	Written Essay	5 / 90
<b>Digital competencies</b>		<b>0</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>300</b>			<b>20 / 90</b>
M501	Innovation Management and Digital		5					50	25	25	75	L/E	Business Plan Presentation	5 / 90
M526	T.I.M.E. in a Digital World				5			50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 90
M509	Digital Marketing and Analytics				5			50	25	25	75	L/E	Case Study Presentation	5 / 90
M527	Cybersecurity and Digital Risk Management			5				50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 90
<b>Scientific and Methods Competence</b>		<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>100</b>	<b>50</b>	<b>50</b>	<b>775</b>			<b>35 / 90</b>
M506	Research Methods and Scientific Work	5						50	25	25	75	L/E	Academic Paper	5 / 90
M513	Research Seminar					5		50	25	25	75	L/E	Presentation	5 / 90
M599	Master Thesis						25	0			625	L/P	Thesis	25 / 90
<b>Summe</b>		<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>25</b>	<b>650</b>	<b>325</b>	<b>325</b>	<b>1600</b>			

L Lecture      S: Seminar      E: Exercise      BG Business Game      P: Practice

## Leadership for Digital Transformation M.Sc., 60 ECTS Vollzeit

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester		Workload				Veranstaltungsform	Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	Kontaktstunden	Stunden Präsenz - studium	Stunden Online-studium	Stunden Selbst-studium			
<b>Subject specific competencies</b>		<b>10</b>	<b>5</b>	<b>150</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>225</b>			<b>15 / 60</b>
M525	HR Management and Organisation Design		5	50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 60
M503	Behavioral Competencies in Virtual Teams	5		50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 60
M528	Cognitive Psychology & Leadership	5		50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 60
<b>Complementary business competencies</b>		<b>5</b>		<b>50</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>75</b>			<b>5 / 60</b>
M502	Project Management	5		50	25	25	75	L/E	Project Report	5 / 60
<b>Digital competencies</b>		<b>10</b>	<b>10</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>300</b>			<b>20 / 60</b>
M501	Innovation Management and Digital Transformation	5		50	25	25	75	L/E	Business Plan Presentation	5 / 60
M526	T.I.M.E. in a Digital World		5	50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 60
M509	Digital Marketing and Analytics		5	50	25	25	75	L/E	Case Study Presentation	5 / 60
M527	Cybersecurity and Digital Risk Management	5		50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 60
<b>Scientific and Methods Competence</b>		<b>5</b>	<b>15</b>	<b>75</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>425</b>			<b>20 / 60</b>
M506	Research Methods and Scientific Work	5		50	25	25	75	L/E	Academic Paper	5 / 60
M598	Master Thesis		15	25	25		350	L/P	Thesis	15 / 60
<b>Summe</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>475</b>	<b>250</b>	<b>225</b>	<b>1025</b>			

- L     **Lecture**
- S:     **Seminar**
- E:     **Exercise**
- BG    **Business Game**
- P:     **Practice**

## Leadership for Digital Transformation M.Sc., 60 ECTS Teilzeit

Modul Nr.	Modul	Credit Points in Semester				Workload				Veranstaltungsform	Prüfungsform	Gewicht für Gesamtnote
		1.	2.	3.	4.	Kontaktstunden	Stunden Präsenzstudium	Stunden Onlinestudium	Stunden Selbststudium			
<b>Subject specific competencies</b>		<b>10</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>150</b>	<b>75</b>	<b>75</b>	<b>225</b>			<b>15 / 60</b>
M525	HR Management and Organisation Design		5			50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 60
M503	Behavioral Competencies in Virtual Teams	5				50	25	25	75	S/E	Written Essay	5 / 60
M528	Cognitive Psychology & Leadership	5				50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 60
<b>Complementary business competencies</b>		<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>25</b>	<b>75</b>			<b>5 / 60</b>
M502	Project Management			5		50	25	25	75	L/E	Project Report	5 / 60
<b>Digital competencies</b>		<b>0</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>300</b>			<b>20 / 60</b>
M501	Innovation Management and Digital		5			50	25	25	75	L/E	Business Plan Presentation	5 / 60
M526	T.I.M.E. in a Digital World			5		50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 60
M509	Digital Marketing and Analytics		5			50	25	25	75	L/E	Case Study Presentation	5 / 60
M527	Cybersecurity and Digital Risk Management			5		50	25	25	75	L/E	Exam as Case Study	5 / 60
<b>Scientific and Methods Competence</b>		<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15</b>	<b>75</b>	<b>50</b>	<b>25</b>	<b>425</b>			<b>20 / 60</b>
M506	Research Methods and Scientific Work	5				50	25	25	75	L/E	Academic Paper	5 / 60
M598	Master Thesis				15	25	25		350	L/P	Thesis	15 / 60
<b>Summe</b>		<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>15</b>	<b>475</b>	<b>250</b>	<b>225</b>	<b>1025</b>			

- L     **Lecture**
- S:     **Seminar**
- E:     **Exercise**
- BG    **Business Game**
- P:     **Practice**

### **Subject Specific Competencies**

- Unter dem Modultitel HR Management and Organisation Design werden die bisherigen Kurse Human Resource Management, Principles and Practice of Organization Design und (teilweise) Change Management, Restructuring & Turnaround Management zusammengefasst.
- Das Modul Management of People in Cross Cultural Environments (nur Variante mit 120 ECTS-Leistungspunkten) führt Teile der bisherigen Kurse Leadership Competencies of the 21st Century and Leadership Characters sowie Teile des Kurses Leadership Approaches & Digital Leadership zusammen.
- Das Modul Cognitive Psychology & Leadership bleibt bestehen.
- Das Modul Behavioral Competencies in Virtual Teams führt die bisherigen Kurse Collaborating in & Leading of Virtual Teams/ Team Development und die weiteren Teile des Kurses Leadership Approaches & Digital Leadership zusammen.
- Im Modul Emotional Agility in International Business (nur Varianten mit 90 und 120 ECTS-Leistungspunkten) vereinen sich jeweils Anteile der bisherigen Kurse Leadership Competencies of the 21st Century and Leadership Characters sowie Digital Leadership Competence Development.
- Im Modul CEO Decision Making & Cases Studies (nur Varianten mit 90 und 120 ECTS-Leistungspunkten) werden schließlich Change Management, Restructuring & Turnaround Management (teilweise), Negotiation & Communication sowie Managing Strategic Alliances zusammengeführt.

### **Complementary Business Competencies**

- Der Kurs Project Management ist nun ein eigenständiges Modul.
- In dem Modul CSR, ESG and Ethics (nur Varianten mit 90 und 120 ECTS-Leistungspunkten) werden Global Social Responsibility, Diversity & Ethics sowie Digitalization in a Global Context: International Business and Least Developed Countries zusammengeführt.
- In der Variante mit 120 ECTS-Leistungspunkten gibt es ein zusätzliches Modul, das ein Auslandsstudium, ein Praktikum oder ein Business Project umfasst.

### **Digital Competencies**

- Das Modul Innovation Management and Digital Transformation führt die bisherigen Kurse Developing and Reviewing New Business Models, Applied Digitalisation (Review and Critique) sowie Value Based Management, Innovation and Digital Transformation zusammen.
- Das Modul Digital Marketing and Analytics vereint die bisherigen Kurse Digital Marketing und Business Intelligence and Data Analytics
- Das Modul T.I.M.E. in a Digital World bleibt bestehen.
- In dem Modul Cybersecurity and Digital Risk Management werden schließlich die bisherigen Kurse Management Information Systems und Cybersecurity, Robust IT Systems & Digital Risk Management zusammengefasst.
- Die „Electives in Cloud Computing, Big Data, Cyber Security“ (nur in der Variante mit 120 ECTS-Leistungspunkten) sind Wahlfächer

### **Scientific and Methods Competence**

Das Modul Research Methods war bisher als Propädeutikum konzipiert, ohne Zuordnung von Kreditpunkten. Dieses „im Voraus unterrichten“ erweist sich im Hinblick auf die internationale Zielgruppe des Programms und die Schaffung einer einheitlichen wissenschaftlichen Befähigung als nicht lernzielführend und wenig praktikabel. Deshalb wird dieses Modul, das einen Zugang zu den grundlegenden Analysemethoden und Argumentationsmustern der Wirtschaftswissenschaft geben soll, fest in das Curriculum verankert und mit fünf ECTS-Leistungspunkten kreditiert. Das Research Seminar (nur in den Varianten mit 90 und 120 ECTS-Leistungspunkten) und die Master-Arbeit schließen diesen Kompetenzbereich, und das gesamte Masterstudium wie bisher ab.



Da der Studiengang einen Schwerpunkt in der Vorbereitung auf Tätigkeiten hat, bei denen trans- oder interdisziplinäres Wissen benötigt wird, hat die Hochschule laut eigener Aussage bei der Neugliederung der Module Wert gelegt auf ein interdisziplinäres Angebot nicht studiengangspezifischer Fächer. Die Studierenden erwerben nicht isoliert studiengangbezogene Kompetenzen, sondern sollen qualifiziert werden, diese mit relevanten betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, rechtlichen und transformationalen Aspekten zu verknüpfen.

Der Studiengang umfasst insgesamt je nach Variante eine unterschiedliche Zahl von Prüfungsleistungen (Modulprüfungen):

- In der Variante mit 60 ECTS-Leistungspunkten umfasst der Studiengang insgesamt neun Prüfungsleistungen (Modulprüfungen) sowie die Master-Arbeit. Im ersten Jahr bzw. Semester (Teilzeit- bzw. Vollzeitvariante) sind sechs Modulprüfungen vorgesehen, im zweiten Jahr bzw. Semester (Teilzeit- bzw. Vollzeitvariante) drei Modulprüfungen und die Master-Arbeit.
- In der Variante mit 90 ECTS-Leistungspunkten umfasst der Studiengang insgesamt dreizehn Prüfungsleistungen (Modulprüfungen) sowie die Master-Arbeit. Im ersten Jahr bzw. Semester (Teilzeit- bzw. Vollzeitvariante) sind sechs Modulprüfungen vorgesehen, im zweiten Jahr bzw. Semester fünf bzw. sechs Modulprüfungen, im dritten Jahr bzw. Semester (Teilzeit- bzw. Vollzeitvariante) zwei bzw. eine Modulprüfung und die Master-Arbeit.
- In der Variante mit 120 ECTS-Leistungspunkten umfasst der Studiengang insgesamt fünfzehn Prüfungsleistungen (Modulprüfungen) sowie die Master-Arbeit. Im ersten Jahr bzw. Semester (Teilzeit- bzw. Vollzeitvariante) sind sechs Modulprüfungen vorgesehen, im zweiten Jahr bzw. Semester ebenfalls sechs Modulprüfungen, im dritten Jahr bzw. dritten und vierten Semester (Teilzeit- bzw. Vollzeitvariante) drei Modulprüfungen. Die Master-Arbeit wird in der Teilzeitvariante im siebten Semester erstellt, in der Vollzeitvariante im vierten Semester.

Die vorgesehenen Prüfungsleistungen sind Academic Paper, Business Plan Presentation, Exam as Case Study, Excel Case Study, Online Exam, Presentation, Written Essay, Project Report, Internship Report, Transcript (study abroad; Prüfungsleistung entsprechend den Anforderungen des ausländischen Partners), Thesis. Die Studierenden absolvieren ihre Prüfungen nach der gültigen Rahmenezulassungs-, -Prüfungs- und -Studienordnung der GISMA.

Die Prüfungsformen – insbesondere Präsentationsformate und Fallstudien – ermöglichen nach Darstellung der Hochschule, das Erreichen der Qualifikationsziele zu prüfen. Teampräsentationen sind darüber hinaus geeignet, die kommunikativen, interkulturellen, Leadership- und Konfliktlösungsfähigkeiten der Studierenden zu prüfen.

## **Bewertung:**

Aus Sicht des Gutachtergremiums sind die inhaltlichen Veränderungen sowie die Umsetzung auf die unterschiedlich kreditierten Studiengangvarianten im Kontext des Gesamtcurriculums nachvollziehbar. Das Gutachtergremium hebt hervor, dass die Module dem interdisziplinären Anspruch gerecht werden und ein breites Spektrum an Themen abdecken, die im Zusammenhang mit der Digitalisierung von Bedeutung sind.

Das Gutachtergremium regt an, bei der Weiterentwicklung des Studiengangs zu berücksichtigen, dass der Einsatz von Software häufig Prozesse in Organisationen verändert. Die verstärkte Betrachtung von Prozessen sei deshalb eine sinnvolle inhaltliche Weiterentwicklung im Curriculum. Um die komplette Breite an Veränderungen aufzuzeigen, die mit dem Thema

Digitalisierung verbunden ist, schlägt das Gutachtergremium zum Beispiel eine Orientierung am Konzept des Enterprise Transformation Cycle vor.

Ergänzend weist das Gutachtergremium darauf hin, dass in der von der Hochschule angestrebten Verknüpfung mit relevanten betriebswirtschaftlichen, volkswirtschaftlichen, rechtlichen und transformationalen Aspekten die rechtlichen Aspekte noch wenig berücksichtigt werden. Hier bieten sich zum Beispiel Betrachtungen zu Haftungsfragen oder AGB-Regelungen an.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.

### 3.2 Strukturelle Umsetzung

Mit den inhaltlichen Anpassungen sieht die Umsetzung der neuen Varianten aus wie folgt:

#### 120 ECTS-Leistungspunkte

	Vollzeitstudium	Teilzeitstudium
Regelstudienzeit	4 Semester 24 Monate	7 Semester 42 Monate
Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Leistungspunkte	120	
Studentische Arbeitszeit pro ECTS-Leistungspunkt	25 Stunden	
Anzahl der Module im Studiengang	15 Pflichtmodule, 2 Wahlpflichtmodule	
Dauer Auslandsstudium/Praktikum/Business Project	1 Semester, 6 Monate	
Umfang Auslandsstudium/Praktikum/Business Project in ECTS-Leistungspunkten	20	20
Bearbeitungsdauer der Abschlussarbeit	6 Monate	
Umfang der Abschlussarbeit in ECTS-Leistungspunkten	25	25

#### 90 ECTS-Leistungspunkte

	Vollzeitstudium	Teilzeitstudium
Regelstudienzeit	3 Semester 18 Monate	6 Semester 36 Monate
Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Leistungspunkte	90	
Studentische Arbeitszeit pro ECTS-Leistungspunkt	25 Stunden	
Anzahl der Module im Studiengang	14 Pflichtmodule	
Bearbeitungsdauer der Abschlussarbeit	6 Monate	
Umfang der Abschlussarbeit in ECTS-Leistungspunkten	25	25

#### 60 ECTS-Leistungspunkte Variante

	Vollzeitstudium	Teilzeitstudium
Regelstudienzeit	2 Semester 12 Monate	4 Semester 24 Monate
Anzahl der zu erwerbenden ECTS-Leistungspunkte	60	
Studentische Arbeitszeit pro ECTS-Leistungspunkt	25 Stunden	
Anzahl der Module im Studiengang	10 Pflichtmodule	
Bearbeitungsdauer der Abschlussarbeit	3 Monate	
Umfang der Abschlussarbeit in ECTS-Leistungspunkten	15	15

In den Vollzeitvarianten werden durchgehend 30 ECTS-Leistungspunkte pro Semester vergeben, in den Teilzeitvarianten meistens 15 ECTS-Leistungspunkte pro Semester. Ausnahmen sind in der Teilzeitvariante mit 90 ECTS-Leistungspunkten die Semester vier und fünf mit je 10 ECTS-Leistungspunkten, in der Teilzeitvariante mit 120 ECTS-Leistungspunkten das sechste Semester (Auslandsstudium/Praktikum/Business Project) mit 20 ECTS-Leistungspunkten. Die jeweils letzten Semester in den Teilzeitvarianten mit 90 und 120 ECTS-Leistungspunkten, in denen die Master-Arbeit angefertigt wird, sind jeweils mit 25 ECTS-Leistungspunkten kreditiert. Die Bearbeitungszeit für die Master-Arbeit ist nicht mehr abhängig von der Variante als Voll- oder Teilzeitstudium, sondern von der Dauer und Kreditierung des Studiengangs.

## Bewertung:

Die inhaltlichen Ergänzungen und Änderungen wurden im Modulhandbuch transparent umgesetzt. Sie spiegeln nach Ansicht des Gutachtergremiums die Änderungen des Curriculums und die neuen Studienvarianten mit 60 bzw. 120 ECTS-Leistungspunkten gut wider.

Die Strukturen der Studiengangvarianten dienen der Umsetzung des Curriculums und fördern den Kompetenzerwerb der Studierenden. Der Studiengang ist modularisiert; dabei sind die Workload-Angaben klar und nachvollziehbar hergeleitet. Alle Module mit Ausnahme des Moduls Auslandsstudium/Praktikum/Business Project und der Master-Arbeit umfassen fünf ECTS-Leistungspunkte. Der Studiengang ist in allen Varianten so gestaltet, dass er grundsätzlich Zeiträume für Aufenthalte an anderen Hochschulen und in der Praxis bieten könnte.

Für die Master-Arbeit in den Teilzeitvarianten mit 90 und 120 ECTS-Leistungspunkten wird mit 25 ECTS-Leistungspunkten im Semester ein vergleichsweise hoher Workload angesetzt. Das Gutachtergremium empfiehlt, die Bearbeitungszeit entweder zu verlängern oder für Studieninteressierte ein frühzeitiges und umfassendes Informations- und Beratungsangebot sicherzustellen. Bei der allfälligen Reakkreditierung ist die Studierbarkeit der Teilzeitvarianten insbesondere während der Bearbeitungszeit der Master-Arbeit zu überprüfen.

Das Gutachtergremium stellt fest, dass die Rahmenezulassungs-, Prüfungs- und Studienordnung für Master-Studiengänge der GISMA Business School sehr komplex ist. Sie deckt für alle angebotenen Master-Studiengänge die unterschiedlichsten Zulassungsbedingungen, Studiengang-Profile, Studiengangvarianten, Studieninhalte und Prüfungsleistungen ab. Das Gutachtergremium regt daher an, den konsekutiven Studiengang in einer eigenen Ordnung zu regeln.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.

## 4 Wissenschaftliches Umfeld und Rahmenbedingungen

### 4.1 Personal

Die Übersicht der Studiengangdozentinnen und -dozenten ergibt sich aus der Lehrverflechtungsmatrix für den Studiengang im Studienstartjahr 2021 und dem Jahr 2022. Die vorgeschriebene professorale Lehrquote von mindestens 50% ist laut der vorgelegten Übersichten zur Lehrquote mit mindestens 79 % je nach Studiengangvariante gewährleistet.

Die Berufungsverfahren der Hochschule für Professorinnen und Professoren richten sich nach den Bestimmungen des Hochschulgesetzes des Landes Brandenburg und sind in der Berufsordnung geregelt. Unabhängig davon, ob ein/ Kandidat/in bereits ausreichende Lehrerfahrung belegen kann, muss sich jede/r Bewerbende der Evaluation seiner pädagogischen und didaktischen Eignung durch Berufungskommission und Studierende im Rahmen des Berufungsvortrags stellen.

Die Hochschule ermittelt ihren zukünftigen Bedarf an Lehrkräften und schreibt die Professorenstellen bedarfsgerecht und auf der Grundlage der Studienpläne aus. Dabei werden die strategischen Ziele der Hochschule (z.B. Entwicklung neuer Studiengänge, Schaffung neuer Kompetenzfelder, profilbildende Maßnahmen) berücksichtigt.

Auch bei der Rekrutierung von externen Dozentinnen und Dozenten achtet die GISMA auf eine entsprechende Qualifikation. Die Qualifikation und Eignung müssen durch persönliche Referenzen oder entsprechende Nachweise über die jeweiligen Kompetenzen im Einzelfall bestätigt werden. Im Rahmen des Auswahlverfahrens wird Wert auf vorherige Lehrerfahrung gelegt. Verfügt der/die Kandidat/in noch nicht über eine solche, wie etwa Doktorandinnen und Doktoranden oder Vertreterinnen und Vertreter aus der Berufspraxis, wird der/die Kandidat/in zu einer dem Berufungsvortrag ähnlichen Micro-Lecture über ein Thema des abzudeckenden Moduls eingeladen. In Abhängigkeit vom Evaluationsergebnis wird dann über die Beschäftigung an der GISMA entschieden.

Im laufenden Lehrbetrieb wird sodann die pädagogische und didaktische Eignung aller Lehrenden über regelmäßige Lehrevaluationen erfasst.

Die Studiengangleitung repräsentiert den Studiengang. Sie ist für Konzeption, Planung, Organisation und Qualitätssicherung des Studiengangs verantwortlich. Sie ist die erste Anlaufstelle für Studierende, Lehrende und Verwaltung, wählt die Lehrenden für den Studiengang aus und organisiert das Onboarding der Lehrenden (Lernziele, Einbindung der Lehrveranstaltung in das Curriculum, organisatorische Abläufe, etc.). Sie definiert in Abstimmung mit dem Präsidium und der Abteilung Qualitätsmanagement die Standards für den Studiengang. Im Einzelnen ist die Studiengangleitung verantwortlich für:

- Inhaltliche Konzeption und Weiterentwicklung des Studiengangs
- Modulhandbuch und Definition von Prüfungsformen
- Fachliche Vorbereitung der (Re)Akkreditierung
- Organisation und Sicherung von Lehre und Prüfungen ggf. nach Maßgabe des Prüfungsausschusses und in Abstimmung mit der Abteilung Registry
- Auswertung der Evaluation der Lehrveranstaltungen in Abstimmung mit der Abteilung Qualitätsmanagement
- Information und Beratung der Studierenden.

Dies geschieht zentral im Rahmen eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses, in dem Ideen diskutiert und Maßnahmen identifiziert werden. Die Studiengangleitung initiiert die Umsetzung von Maßnahmen und gibt entsprechende Informationen an die relevanten Stellen (z.B. Registry, Modulkoordinatoren, QM, Marketing) weiter. Die Ergebnisse der Weiter-

entwicklungen werden mit angemessenem Abstand überprüft. Daneben werden auch kurzfristige Maßnahmen durch die Studiengangleitung umgesetzt. Bei kritischem Feedback der Studierenden zur Leistung eines Lehrenden lädt sie diesen zu einem Gespräch ein. Anschließend werden geeignete Maßnahmen (z.B. ein gemeinsames Gespräch mit Lehrenden und Studierenden, Verhaltensänderungen der Studierenden oder die Vereinbarung von konkreten Qualitätssicherungsmaßnahmen mit Lehrenden) durch den Studiengangleiter eingeleitet.

Für die Unterstützung und Betreuung der Studierenden stehen an der GISMA verschiedene Abteilungen zur Verfügung. Insgesamt verfügt die Hochschule über einen Verwaltungsbereich, der von den Programme Consultants (Studienberatung) über ein Admissions Office (Zulassungsstelle), ein Student Support Office (Studierendenbetreuung), ein Registry Office (mit Aufgaben eines Prüfungsamtes) und ein Career Center bis hin zum Qualitätsmanagement und der Bibliothek reicht.

Die Hochschule hat sich ein Konzept für Vielfalt und Gleichstellung gegeben, das unter anderem einen angemessenen Frauenanteil sowohl bei hauptamtlichen und externen Lehrenden, bei Studierenden als auch in Entscheidungsgremien sicherstellen soll.

Für die Unterstützung und Betreuung der Studierenden stehen an der GISMA verschiedene Abteilungen zur Verfügung. Insgesamt verfügt die Hochschule über einen Verwaltungsbereich, der von den Programme Consultants (Studienberatung) über ein Admissions Office (Zulassungsstelle), ein Student Support Office (Studierendenbetreuung), ein Registry Office (mit Aufgaben eines Prüfungsamtes) und ein Career Center bis hin zum Qualitätsmanagement und der Bibliothek reicht.

## Bewertung

In der Erstakkreditierung hatte das Gutachtergremium eine Auflage zum Nachweis der adäquaten quantitativen und qualitativen personellen Durchführung des Studienganges vorgeschlagen. Diese Auflage sieht das Gutachtergremium im aktuellen Verfahren der Erweiterungsakkreditierung aufgrund der eingereichten Lehrverflechtungsmatrix (für das akademische Jahr 2021/22) formal als erfüllt.

Anzahl und Struktur des Lehrpersonals korrespondieren zudem mit den Anforderungen der neuen Studiengangvarianten. Aus Sicht des Gutachtergremiums sind die im Studiengang eingesetzten Lehrenden ausreichend qualifiziert, um die Qualifikations- und Kompetenzziele umzusetzen.

Aus der Lehrverflechtungsmatrix geht hervor, dass im Studiengang „Leadership for Digital Transformation“ derzeit ■■■ Vollzeit-Professoren mit Lehrverpflichtung involviert sind. Diese nehmen überwiegend auch Führungsaufgaben als Studiengangleiter wahr und lehren darüber hinaus in anderen Studiengängen. Das Gutachtergremium stellt vor diesem Hintergrund die Frage, ob die Kapazitäten der Vollzeit-Professoren tatsächlich ausreichend sind, um die Lehre in diesem Studiengang in dem erforderlichen Umfang zu erfüllen.

Nach der aktuellen Lehrverflechtungsmatrix sind an der Hochschule ■■■ weitere Vollzeitprofessuren zu besetzen. Vor dem Hintergrund der angestrebten Qualifikationsziele weisen die Gutachter darauf hin, dass ■■■■■■■■■■ in diesem Studiengang lehrenden Vollzeit-Professoren einen Finance-Hintergrund haben. Da dieses Qualifikationsprofil in diesem Studiengang nur ein Randgebiet darstellt, erscheint es den Gutachtern grundlegend wichtig, andere adäquate Vollzeitkompetenzen in der Hochschule hinsichtlich der angestrebten Qualifikationsziele der Studierenden einzustellen.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt die Gutachterkommission zudem, dass bei der Berufung neuer Professoren und Professorinnen diese auch wissenschaftlich in ihren jeweiligen Fachgebieten durch Publikationen in qualitativ hochwertigen internationalen Fachzeitschriften ausgewiesen sind (z.B. in den Bereichen Digital Transformation, Digital Leadership, Digital Innovation and Entrepreneurship, Digitalisation and Ethics).

Schließlich weist das Gutachtergremium darauf hin, dass im Hinblick auf die neuen Module bei den Dozenten nicht durchgängig einschlägige Praxiserfahrung oder sonstige Vorkenntnisse vorliegen. Zwar ist bei den betreffenden Themen (im Gegensatz zu technischen oder naturwissenschaftlichen Themen) eine Einarbeitung in vergleichbarer kurzer Zeit grundsätzlich möglich. Das Gutachtergremium regt an, diese Module bevorzugt durch Lehrbeauftragte mit entsprechenden Vorkenntnissen abzudecken.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.

### 4.3 Sachausstattung

Am neuen Sitz steht der GISMA eine angemietete Fläche von insgesamt 2500 m<sup>2</sup> auf dem Gelände des SAP Think Campus in Potsdam zur Verfügung. Insgesamt hat der Standort Potsdam 13 Unterrichtsräume mit einem Gesamtangebot an 571 Sitzen.

Die Unterrichtsräume sind mit moderner Technik (Kameras, Beamer, Leinwände/Bildschirme, Rechner, Dokumentenkamera) ausgestattet. Die Kamera- und Tontechnik ermöglicht blended bzw. hybride Unterrichtsformate, bei denen Studierende auf und außerhalb des Campus dem Unterricht ohne Informationsverlust zugeschaltet werden und miteinander interagieren können. Neben der technischen Komponente wurde bei der Konzeption der Unterrichtsräume Wert auf die Anpassbarkeit der Räume auf verschiedene Lernsituationen gelegt. So stehen insgesamt drei Grundformen von Unterrichtsräumen zur Verfügung, die Räume können für die verschiedenen Lehrformen (klassische Vorlesungen und Seminare, kleine Lern- und Arbeitsgruppen sowie Gruppenarbeiten oder Workshops, kreativer und flexibler Austausch innerhalb einer Gruppe) angepasst werden.

Für die Studierenden steht kostenloses WLAN im Gebäude zur Verfügung, im Computerraum kann gedruckt, gescannt und kopiert werden. Das Gebäude ist für die Studierenden an sechs Tagen der Woche von 7.00 bis 22.00 Uhr durchgängig über eine App zugänglich. Die Räume sind über einen Fahrstuhl und ebenerdig erreichbar.

Zusätzlich steht das Atrium als Audimax, Veranstaltungsfläche oder Gemeinschaftsfläche zur Verfügung. Die Buchung für Veranstaltungen erfolgt in Abstimmung mit dem Co-Working Anbieter vor Ort.

Am Nebenstandort Berlin verfügt die GISMA unweit des Potsdamer Platzes über weitere Räumlichkeiten im Umfang von rund 1.600 m<sup>2</sup>. Insgesamt hat der Standort Berlin 14 Unterrichtsräume mit einem Gesamtangebot an 372 Sitzplätzen.

Die physischen Unterrichtsräume werden durch virtuelle ergänzt. Die GISMA setzt hierfür das Lernmanagement-System Canvas ein, eine international genutzte und etablierte Kommunikations- und E-Learningplattform für Präsenz-, virtuellen und hybriden Unterricht. Canvas unterstützt verschiedene Lehr- und Lernmethoden sowie Lernräume, z.B. Selbstentdeckung, individuelles Lernen und Gruppenlernen. Die studierendenzentrierte Lösung ist auf

kollaboratives und Peer-to-Peer-Lernen ausgerichtet und unterstützt ein soziales Lerninteraktionssystem. Es bestehen Schnittstellen zu MS Teams sowie Zoom.

Die Studierenden erhalten zu jedem Modul eine Literaturliste, die abgestimmt sind auf die lizenzierten Services von Perlego (600.000 Titel) und EBSCO (ca. 10.000 Zeitschriften, davon über 3.800 wirtschaftswissenschaftliche Zeitschriften, darunter ca. 2000 Peer-Review-Titel sowie weitere Volltextangebote wie Country Economic Reports, Industry Reports, Interviews (Executive & Analyst), ebooks, Fallstudien, Videos mit Seminaufzeichnungen, SWOT-Analysen und Working Papers). Mit der Immatrikulation erhalten die GISMA Studierenden kostenlosen Zugang zu diesen Services. Alle in den Kursen verwendeten Artikel und Aufsätze, sowie das Hauptlehrbuch sind für jeden Studierenden verfügbar und im Studienpreis enthalten.

Über ihren Kooperationspartner InterActive Pro kann die GISMA außerdem die folgenden Volltext-Datenbanken zur Verfügung stellen: Emerald, JSTOR, Keynote und OSIRIS.

Über die Schwesterhochschule University of Europe for Applied Sciences haben die Studierenden Zugang zu:

- 7000 physischen Büchern und Fachzeitschriften
- Online-Datenbanken wie z.B. ECONBIZ, ECONSTOR, STATISTA and WISO
- Abonnements für alle Fachzeitschriften z.B. von Elsevier, Sage und Springer sowie Zeitschriftenzugang über Datenbanken wie Proquest oder Psycjournals
- Weitere Datenbanken wie z.B. Psy-dok, Pubpsych, Economist, EIU country reports, Emerald fulltext oder World Bank Archive.
- Fach- und/oder internationale Presse: Delphes, Factiva, Financial Times, New York Times.

## Bewertung

Auch am neuen Standort ist die adäquate Durchführung des Studienganges auf Basis der Selbstauskunft der Hochschule hinsichtlich der qualitativen und quantitativen räumlichen Ausstattung gesichert. Sie entspricht modernen Standards. Die Räume und Zugänge sind behindertengerecht ausgestattet und barrierefrei erreichbar.

Das Gutachtergremium empfiehlt, über die für die Akkreditierung notwendige Betrachtung der Sachausstattung hinaus die Nutzung von Softwarelizenzen als integralen Bestandteil der Ausstattung eines digitalen Studienganges ins Blickfeld zu rücken. Aufgrund der räumlichen Lage der GISMA könnten auf dem Gelände des SAP Think Campus Kooperationen angestrebt und genutzt werden, z.B. im Hinblick auf gesponserte SAP-Lizenzen.

Im Übrigen entspricht die Bewertung derjenigen im Hauptgutachten.